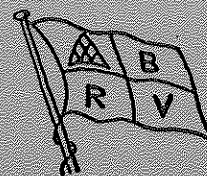


BREISACHER RUDERVEREIN e.V.



1980

15. Februar 1980

#### VOM BREISACHER RUDERVEREIN

##### Piraten in Breisach

Der Breisacher Ruderverein hatte am Fasent-Freitag zu einem Piratenball im Bootshaus am Rhein eingeladen. Für fröhliche und ausgelassene Stimmung der zahlreich erschienenen Ruderer und ihrer Gäste sorgte die Gruppe „Fantasy“. Nur unterbrochen durch eine „Bootstaufe“ und die Prämierung der besten Kostüme wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gesungen und geschunkelt.

##### Weitere Aktivitäten der Breisacher Ruderer

Am Crosslauf „Rund um das Waldstadion in Gundelfingen“ beteiligte sich eine Abordnung des BRV. Dabei belegte auf der 5000 m Strecke Achim Loyal den 9. Platz, Roland Faßnacht kam auf derselben Strecke auf den 5. Platz. Einen hervorragenden 4. Platz belegte der 23jährige Michael Föller, der die 10 000 m-Strecke in 48:57,1 min bewältigte.

Ein Vereinsmitglied tauschte Ruder gegen Ski-stöcke: Beim Schwarzwälder Skimarathon platzierte sich Kurt Brombach auf Platz 629 (von 2500 Teilnehmern). Er legte die Strecke in 4 Std. 38:24 zurück.

Nach Ablauf des alten Jahres konnte im Ruderverein wieder Bilanz über die geruderten Kilometer gezogen werden: Insgesamt wurden im BRV 18 713 Mannschaftskilometer gerudert. Eine Aufstellung nach Jahrgangsstufen ergibt folgende Erstplatzierungen:

Jg. 35-40 männl.: Kurt Brombach (2 087 km), weibl.: Gerda Brombach (1 376 km). Jg. 46-50 männl.: Roland Faßnacht (326 km), Jg. 51-55 männl.: Karl Bitsch (543 km), Jg. 56-60 männl.: Bernhard Meyer (881 km), Jg. 61-65 männl.: Thomas Drope (1 239 km-), weibl.: Gesine Eichhorn (460 km), Jg. 66-70 männl.: Rainer Brombach (746 km), weibl.: Petra Bitsch (451 km).

Die Vorstandschaft sowie die Mitglieder gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen und Leistungen.

15. März 1980

## Leistungsvergleich der Ruderer

Breisach (u). Heute, Samstag, findet um 14 Uhr auf dem Restrhein zwischen Hartheim und Breisach vom Stromkilometer 214 bis 224 der erste Leistungsvergleich der baden-württembergischen Ruderinnen und Ruderer statt. Gemeldet haben sich 173 Aktive, die in 102 Booten starten werden. Die meisten Meldungen (elf Boote) haben die Ruderer der Heilbronner Rudergesellschaft abgegeben, die gefolgt vom Karlsruher Ruderverein „Wiking“. Dieser erste Leistungsvergleich dient dem Baden-Württembergischen Ruderverband als Auswahl und Bestätigung für die Kaderzugehörigkeit. Mit dem Eintreffen der ersten Boote am Zielturm wird gegen 14 Uhr gerechnet. Die Boote werden im „Einminuten-Abstand“ gestartet.

6. und 7. April 1980

## Lehrgänge bei den Ruderern

Breisach (u). „Bei den Ruderern ist was los“ — unter diesem Motto will der Ruderverein Breisach in diesem Jahr eine intensive Mitgliederwerbung starten. Ziel des Vereins ist es, Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien für den Rudersport zu gewinnen. Hierzu bietet der Verein Ruderlehrgänge an. Danach kann der Ruderer, falls er Gefallen am Rudersport findet, in den Verein eintreten. Für die Osterferien laufen Vorbereitungen zu einem Kinder-Ausbildungslehrgang. Auch sollen weibliche Mitglieder für diesen auf keinen Fall unweiblichen Sport werben. Hierzu wird über die Osterfeiertage ein Lehrgang für Frauen veranstaltet. Außerdem plant der Vorstand eine Familienuderwoche, bei der Familien Gefallen am Rudersport finden sollen. Keine andere Sportart könne so mühelos gemeinsam von Mann, Frau und Familie betrieben werden wie der Rudersport, meinen die Breisacher Ruderfreunde. Über den genauen Ablauf dieser Aktionen werden weitere

16. April 1980

Im kommenden Monat

## Zwei wichtige Veranstaltungen

Breisacher Ruderer ziehen Bilanz — Hauptversammlung im Bootshaus

Breisach (eh). Gut besucht war die Hauptversammlung des Breisacher Rudervereins, die im Bootshaus am Kulturwehr stattfand. Der Sprecher des Vorstands, Roland Faßnacht, dankte der Stadt Breisach, dem Leiter des Wasser- und Schiffsamtes, Karl-Heinz Kempf, der Familie Theo Gerhard und Direktor Stumpp von der „KBC“ für tatkräftige Unterstützung des Vereins und bei der Ausrichtung der Breisacher Ruderregatten.

Ein kurzer Rückblick auf die Tätigkeiten in der letztjährigen Saison eröffnete die Berichte der Fachvorstände. So wurden insgesamt 18 700 Kilometer gerudert, wobei Kurt Brombach für über 2000 Kilometer den Pokal als Kilometersieger entgegennehmen durfte.

Auf dreizehn Wanderfahrten erkundeten die Breisacher Ruderer den Rhein, den Neckar, Berlin, verschiedene französische Flüsse und Kanäle sowie Schweizer Seen. Auch in der Saison 1980 hat sich vor allem im Breitensport, in dem der Breisacher Ruderverein neue Aktivitäten entfalten will, bereits einiges getan. Volker Zöllner organisierte in den Osterferien einen Ruderlehrgang für Kinder, der eine erfreulich große Resonanz fand. Für ältere Ruderanfänger wird ein sogenannter „Trimmy“ angeschafft; in diesem verhältnismäßig breiten Boot hat der Anfänger bedeutend weniger Probleme, das Gleichgewicht zu halten, wie in den sonst üblichen schmalen Rennbooten.

Die große Mehrheit bei der Entlastung des Vorstands zeigte, daß die anwesenden Mitglieder mit der geleisteten Arbeit zufrieden waren. Und so war es auch kein Wunder, daß die Neuwahlen die bisherige Vereinsführung in ihren Ämtern bestätigten. Sie brachten folgendes Ergebnis. Fachvorstand für Sport und Vorsitzender des ständigen Regatta-Ausschusses: Roland Faßnacht; Fachvorstand für Verwaltung und Finanzen: Manfred Stock; Fachvorstand für Sachanlagen: Günter Herzig; neu gewählt wurden als Beisitzer Dr.

Manfred Rütten und Edgar Heim. Als Kasensprüfer die Bankdirektoren Köhniger und Huber von der Sparkasse Breisach.

Der wohl wichtigste und auch meist diskutierte Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der geänderten Satzung. Wesentliche Neuerungen waren die Neueinführung von Beisitzern anstelle eines Ältestenrates sowie die ausdrückliche Formulierung, daß der Ruderverein Breisach nicht nur die Aufgabe und das Ziel hat, den Rudersport auszuüben, sondern auch die Ausrichtung von Ruderregatten.

Abschließend wies Vorstandssprecher Faßnacht auf die beiden großen Rudersportereignisse hin, die in den nächsten Wochen in Breisach stattfinden werden: am 17. und 18. Mai die Internationale Juniorenregatta des Deutschen Ruderverbandes und am 31. Mai und 1. Juni die traditionelle Breisacher Regatta mit den Baden-Württembergischen Meisterschaften.



17. und 18. Mai 1980

## **Am Wochenende Juniorenregatta Über 1870 Teilnehmer aus 130 Vereinen**

Breisach (u). Zum achten Mal veranstaltet der Deutsche Ruderverband auf der Regattastrecke des Breisacher Rudervereins eine internationale Juniorenregatta. Die Regatta ist gleichzeitig ein Ausscheidungswettkampf für zwei Junioren-Länderkämpfe in Jugoslawien und in der Tschechoslowakei.

Zu dem ersten großen Test in diesem Jahr haben sich 1877 Ruderinnen und Ruderer aus 130 Vereinen gemeldet. Unter den gemeldeten Teilnehmern sind Ruderer, die bei den letztjährigen Ruderweltmeisterschaften hervorragend abgeschnitten haben.

Der Niederländische Ruderverband hat in diesem Jahr mit 80 Ruderern

seine bisher stärkste Meldung abgegeben. Aus diesem Verband wird auch ein National-Achter starten, der ebenso wie der National-Achter der Schweiz und Deutschlands zu den besten der Welt zählt.

Die Regatta beginnt am Samstag, 10.30 Uhr, und endet gegen 19 Uhr. Die Rennen des Sonntags dauern von 8.30 Uhr bis 16 Uhr. An diesem Tag treffen die stärksten Ruderer aufeinander. Die Ausrichtung der Regattaveranstaltung liegt in den Händen des Breisacher Rudervereins und der Helferorganisationen THW, Fernmeldezug Müllheim, DRK Breisach und DLRG Breisach. Die Wasserschutzpolizei wird die Sicherung der Regattastrecke auf dem Wasser übernehmen.

## **Ruderregatta in Breisach mit rund 1900 Teilnehmern**

Breisach (BZ). Der Breisacher Ruderverein ist an diesem Wochenende Ausrichter der internationalen Junioren-Regatta des Deutschen Ruder-Verbandes (DRV). Sie gilt als Ausscheidung für die internationale Regatta am 7./8. Juni in Brno (CSSR) und erhält somit besondere Bedeutung. 130 Vereine haben für die Breisacher Veranstaltung 747 Boote und annähernd 1900 Teilnehmer gemeldet. Die Rennen beginnen am Samstag, um 10.30 Uhr, und am Sonntag, 8.30 Uhr, auf der Regattastrecke in Breisach.

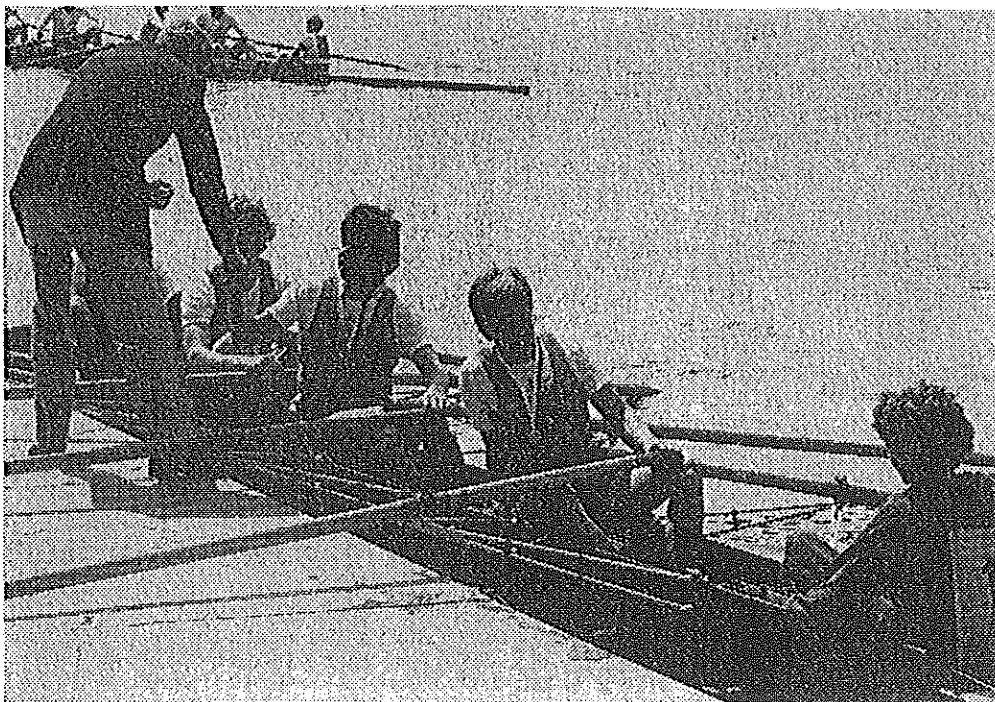
# Über 1800 Ruderer in Breisach

## Die erste diesjährige Prüfungsregatta für die Junioren

Breisach (ha). Bei der Internationalen Junioren-Ruderregatta in Breisach waren die Belgier und Holländer stärker als in den vergangenen Jahren. Sie erreichten in mehreren Läufen gute Plätze. Einen guten Eindruck hinterließen die Ruderinnen der baden-württembergischen Vereine. An der Regatta nahmen 1870 Ruderer aus 130 Vereinen teil. 176 Rennen über 1 500 und 1 000 Meter wurden in den zwei Altersgruppen ausgetragen. Es war die erste Prüfung für Junioren und Juniorinnen in diesem Jahr.

Die bundesdeutschen Junioren-Ruderer liegen auf Rang drei in der Welt hinter der UdSSR und der DDR. „Die Regatta in Breisach hat gezeigt“, betonte Klaus Harder, Hamburg, vom Deutschen Ruderverband, „daß man mit gleichen Plätzen auch in diesem Jahr rechnen könne. Bei den Läufen in Breisach haben sich für die Meisterschaft in der Tschechoslowakei qualifiziert: Im Einer RV

Lindau, Monika Lämmle, im Doppelzweier RV Esslingen, im Zweier ohne Steuerfrau RG Castrop-Rauxel-Dormagen, Vierer mit Steuerfrau RG Köln-Saarbrücken, Doppelvierer mit Steuerfrau RV Wicking. In Jugoslawien werden starten: Im Einer Peter Köhler, Würzburg, RG Bayern, Zweier mit Steuermann Lübecker RG, ferner Zweier ohne Steuermann RG Bingen, Vierer mit Steuermann RC Hansa Dortmund, Vierer ohne Steuermann TVK Essen, Doppelvierer RG Welle Poseidon Berlin, Normannia Braunschweig und Mannheimer RG, Rheinau, Doppelzweier Rudergemeinschaft Wetzlar, TVK Essen-Kupferdreh, im Achter. Wie die Bundestrainerin der Juniorinnen, Christel Schmidt-Lehnert (München) sagte, werden zwei Einer-Fahrerinnen an den Start gehen.



Eine der zahlreichen Siegerehrungen bei der Internationalen Ruderregatta in Breisach.

**Beifall für den Veranstalter:**

# Mammutprogramm bewältigt

## Juniorenregatta in Breisach auf idealer Strecke

Breisach (u). Hohes Lob zollten die Verantwortlichen des Deutschen Ruderverbandes, aber auch die Teilnehmer an der achten internationalen Ruderregatta auf der Restrheinstrecke in Breisach.

1870 Teilnehmer aus 130 Vereinen waren zu 176 Läufen am Wochenende angetreten. Sie qualifizierten sich für die Meisterschaften in der Tschechoslowakei und in Jugoslawien, die in drei Wochen ausgetragen werden.

Von der Breisacher Ruderstrecke sagte Klaus Karder vom Deutschen Ruderverband, Hamburg, und die Bundestrainerin für Junioren, Chri-

stel Schmidt-Lehnert, daß sie „besser als die Olympiastrecke“ in München sei. Die Fachleute bescheinigten der Regattastrecke der Münsterstadt, daß sie von den Wetter- und Windverhältnissen her geradezu ideal sei.

Der Deutsche Ruderverband anerkannte eine glänzende Organisation, wofür er dem Vorsitzenden Dr. Rütten, besonders aber dem technischen Leiter, Roland Faßnacht, sowie dessen Helferstab Dank und Anerkennung aussprach. Sie bewunderten, wie es die Mitglieder eines relativ kleinen und jungen Vereins ein solches Mammutprogramm abwickeln konnten.



# 12

# Rudersport

Heft 12 1980 98. Jahrgang  
23. Mai 1980  
Einzelheft 1,80 DM

Illustrierte Fachzeitschrift  
Amtliches Organ des Deutschen  
Ruderverbandes (DRV)

Albrecht Philler Verlag  
4950 Minden (Westl)  
ISSN 0342-8281

**Nach dem  
Beschluß von  
Düsseldorf**

\*

**Dokumentation  
von Unfällen  
mit Sportbooten**

\*

**Taufe und  
Jungfernfahrt  
der DRV-Barke**

\*

**Saarbrücken  
als neuer Stütz-  
punkt im Rudern**

\*

**Normung für  
Sportschiffahrts-  
Rettungswesten**

\*

**Breisach mit  
Qualifikation für  
Auslandstarts**





# Es ging auch um begehrte Auslandsstarts

Mit der ersten DRV-Junioren-Regatta beginnt der große Regattakalender für die Juniorinnen und Junioren fast schon traditionell auf dieser sich immer im verbesserten Gewand zeigenden Regattastrecke. Mit über 1850 Aktiven waren alle Landstriche aus den deutschen Ruderländern vertreten. Aus dem befreundeten Ausland hatten sich Ruderinnen und Ruderer aus Holland, Belgien und der Schweiz auf dem langer auch weiten Weg in das Land des baltischen Weins gemacht.

Geschickt mit Humor und Freundlichkeit verleihen es die Einheimischen, eine trotz aller Ernsthaftigkeit des Wettkampfes beschwingte Atmosphäre zu schaffen. Ein Fluidum, das als Lernprojekt manchen mit zumeist Nüchternheit bedachten Regattaveranstaltungen gut zu Gesicht stehen würde. Das es trotz oder vielleicht gerade wegen dieser Art, mit Aktiven und Zuschauern umzugehen, auch bei einem vollen Programm wie diese 1. DRV-Junioren-Regatta aufwies, möglich ist, wurde erneut eindrucksvoll bewiesen. Es klappte schlichtweg und dies wirkte sich schließlich auch auf so manches Nervenkostüm der arg „gepreßten“ Aktiven aus, die sich ja hier in Breltsch auch für die Auslandsstarts des DRV, für die Junioren in Bled und für die Juniorinnen in Brno (Brünn), qualifizierten.

## Sonnabend

Strahlender Sonnenschein und laut Longine-Zeitmessung 2,2 m/sec Gegenwind empfing die Aktiven des 1. Regattatages mit strahlender Laune. Freundliche Mienen und viele interessierte Zuschauer belebten die ohnehin aufgeschlossene Atmosphäre. Mit Verbissenheit wurde dennoch auf dem Wasser um Sieg und Platz gekämpft. Besonders bei der Jahrgangsklasse A ging es ja vorzüglich darum, durch einen Sieg oder eine gute Platzierung in die gesetzten Läufte zu kommen. Nachdem dies nun das erste große Zusammentreffen der Junioren/innen auf Bundesebene war, waren natürlich auch die Erwartungen seitens der anwesenden Bundestrainer für die Junioren/innen entsprechend gespannt.

Im Doppelvierer o. Stm. siegte in der 1. Abteilung überlegen das Boot des RK am Wannensee vor einer Hamburg / Berlin / Dulburger Rengemeinschaft. In stillstisch sehr schöner Ruder- und Wasserarbeit, dann in der 2. Abteilung der Sieg der Rengemeinschaft aus Berlin (Welle Poseldon) / Braunschweig / Mannheim mit Andreas Reinke auf Schlag. Überlegen auch die Siege des RC Hansa Dortmund in seinen Abteilungen des Vierer m Stm. und des Vierer o. Stm., jedesmal in Bestzeit der betreffenden Rennen. Der Zweier o. Stm. sah unter anderem die starken Holländer, den Mindener RV und den Bremer RC Hansa in Front.

27 Boote waren im Doppelzweier gemeldet, und nach zwei erfolgten Abmeldungen waren es dann fünf Abteilungen, die ihre Sieger ermitteln mußten. Wetzlar / Würzburg, Steele, Holland und Mannheim-Rheinau hießen dann die glücklichen Sieger.

Mit besonderer Spannung fieberten nach gut neun Stunden „Dauerregatta“ alle, Beteiligte wie auch Nichtbeteiligte, dem großen Achter der Alterklasse A entgegen. Gut standen die „Vorweiten“ für den TVK Essen nach den gezeigten Leistungen von 1979. Eine Rengemeinschaft aus Holland, die Rvg. Mittelmain Hanau, die Heilbronner RG Schwaben und die RR der Otto-Pankok-Schule waren für die Favoriten dann ein echter Prüfstein. Mit langer, ruhiger Wasserarbeit gelang es den Mühlheimern vom Start an, sich an die Spitze des Fünf-Boote-Feldes zu legen. Auch ständige Zwischenspurts der Holländer brachten keine Veränderung, und mit gut einer halben Bootslänge konnten die Jungen aus Mühlheim ihren Sieg nach Hause fahren. Die Spannung auf das Rennen am Sonntag konnte gar nicht besser „angeheizt“ werden.

Gute Leistungen und volle Felder auch bei den Juniorinnen. Der RV Esslingen im Doppelzweier eindrucksvoller Sieger, ebenso der Berliner RK Brandenburgia und der Dulburger RV.

Mit sechs Booten im Zweier o. Stf. erstmals nach Einführung dieser Bootsklasse bei den Juniorinnen ein volles Feld. Die starken Holländerinnen hatten hier die Nase vorn, während an zweiter Position der RV Saar-Ündine Saarbrücken als bestes deutsche Boot einkam.

Sehr schön der Sieg der Karlsruherinnen vor Spandau Berlin im Juniorinnen-Doppelvierer m. Stf., während die Rgm. Köln / Saarbrücken im Juniorinnen-Vierer m. Stf. vor Heilbronn / Bochum gewannen.

Angela Konsell aus Bremen und Gabriele Quarg aus Esslingen waren aus deutscher Sicht die beiden Juniorinnen, die deutlich ihre

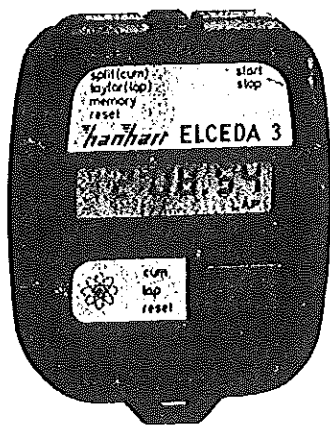
# stoppen mit **hanhart**

Für absolut exakte Zeitmessung ist nicht die Frage Elektronik oder Mechanik entscheidend. Was zählt, ist die Funktions-Garantie und der Kundendienst, wie nur der Stoppuhrenspezialist HANHART bietet. Wer nur hin und wieder Zeiten stoppen will, wird für mechanischen Stoppuhren den Vorzug geben: nur aufziehen – fertig. Wer permanent die Zeit erfassen muß, wird die elektronische Stoppuhr mit Digitalab-lesung wählen.

HANHART-Stoppuhren – weltweit Vorbild in Technik und Stil. Überall im Uhren- und Sportfachhandel.

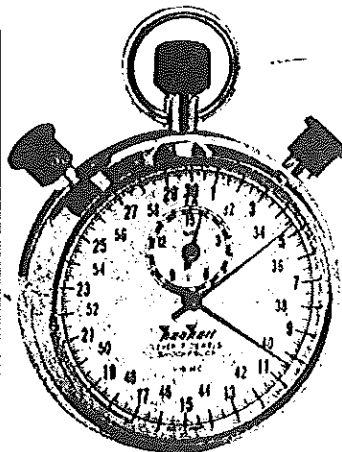


Hanhart, Uhrenfabrik  
710 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07720/35061, Telex 0794520



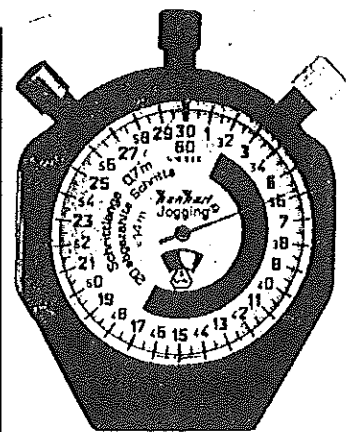
**Für permanenten Einsatz:  
Elceda 3**

Quartzgesteuerte, LCD-Universal-Stoppuhr. 1/100 Sek. Einteilung, Anzeige: 59 Min., 59.99 Sek., Start/Stop-, Addition-, Zwischen- und Einzelzeitmessungen. Div. Programme und Speicher.



**Für periodischen Einsatz:  
Doppelstopper**

1/10 Sek. Einteilung, 15 Min. Anzeigzeit für Zwischenzeitmessungen. Höchste Genauigkeit. Stoß-, staub- und wassergeschützt, diamantpoliertes Metallgehäuse.



**Für den Hobbysportler:  
Jogging**

Spezielskala zur Tempokontrolle der Wander- bzw. Laufstrecke (Kilometerleistung pro Stunde). 1/10 Sek. Einteilung und 5 Min. Anzeigzeit für allgemeine Zeitnahmen.

Abteilungen beherrschten. Schade nur, daß z. B. Cornelia Gerlach aus Berlin wegen einer starken Erkältung nicht ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten konnte. Auch das Fehlen von Irene Schmelz aus Eberbach, die Meldung traf zu spät ein, wurde allgemein bedauert.

Hervorragende Leistungen auch bei den leichtgewichtigen und in der Jahrgangsklasse B. Die große Nachwuchsarbeit der DRV-Vereine zeigte sich hier sowohl bei den JuniorInnen als auch bei den Junioren. Die Berlinerinnen aus Spandau und vom RK Brandenburgia, die Junioren aus Rauxel, Mannheim, Hamburg und Mühlheim / Hanau sollen nur stellvertretend für alle sich mit guter Ruderarbeit auszeichnender Vereine genannt werden.

Auch in Wolfsburg waren am gleichen Wochenende große Starterfelder bei den Junioren/innen zu verzeichnen. Sollten alle oder auch nur annähernd alle Aktiven in den kommenden Jahren „bei der Stange bleiben“, dann können alle Bereiche der Nachwuchsarbeit freudvoll in die Zukunft blicken.

## Sonntag

Voller Spannung der Sonntag. Noch am Vorabend hatte Klaus Harder als Vorsitzender des Ausschusses Leistungssport verkündet können, daß die beiden Auslandsstarts in Bled und Brno durch die finanzielle Absicherung nicht mehr in Frage gestellt sind. Das Fluidum einer bevorstehenden Qualifikation ließ die Luft gerade bei den gesetzten Rennen förmlich kitzeln; und so mag es der Leser dem Berichterstatter nachsehen, daß das Hauptaugenmerk gerade auf diese Rennen gerichtet war.

Es ist klar, daß dabei die anderen Teilnehmer/innen mit ihren Leistungen ebenso die verrechtlichte Anerkennung erhalten wie die Teilnehmer der gesetzten Läufe. Platzgründe lassen hier halt nur eine punktuelle Berichterstattung zu.

Im Doppelvierer o. Stm. gab es dann den erwarteten Sieg der Renngemeinschaft Welle Poseidon Berlin / Normannia Braunschweig / Mannheimer RG Baden, die sich deutlich durchsetzen konnte. Knapp auf den 3. Platz erwiesen wurden die Ruderer des RK am Wannensee, die der Renngemeinschaft des RV Saar-Undine Saarbrücken / Mannheimer RC / Welle Poseidon Berlin den Vortritt lassen mußten.

TVK Essen gegen RC Hansa Dortmund war der heiße Tip im Vierer m. Stm. und klar konnten sich die Dortmunder hier an die Spitze setzen. Eine Mannschaft, die sicherlich weiterer Steigerungen fähig ist.

Obergläubliche Sieger im Zweier o. Stm. die Jünger RG mit Jürgen Jahn und Stefan Sack. Am Vortag „nur“ auf dem 2. Platz, und heute die Überraschung, mit der auch die Bundestrainer nicht unbedingt gerechnet hatten.

Sicher das Feld kontrollierend, beendete Andreas Reinke aus Braunschweig sein Rennen im Einer. Ein Sieg, der nie gefährdet war und das Können dieses Ruderers klar unterstrich. An zweiter Stelle dann Peter Köhler aus Würzburg, der sich den Angriffen seiner Mitkonkurrenten erwehren konnte.

Und dann folgte wieder das Duell TVK Essen gegen RC Hansa Dortmund; diesmal im Vierer o. Stm. Nach spannendem Rennen war es diesmal der TVK Essen, der die Bugspitze doch klar vor Dortmund ins Ziel bringen konnte.

Keinen deutschen Sieg gab es im Zweier i. Stm. Die Odaamse Roelliga siegte mit Vorsprung vor der Lübecker RG, die sich noch gegen Rhenania Koblenz durchsetzen konnte.

Daß Johann Färber nicht nur als guter Ruderer glänzte, schon auch schon einige Zeit als Nachwuchstrainer sehr erfolgreich ist, das zeigte wieder der Sieg der RG Wetzlar im Doppelzweier. Technik und Harmonie stimmten bei Volker Barth und Jens Müller, und so geht dieser Sieg an eine gut in die Saison startende Mannschaft.

Bei den JuniorInnen dominierten in den gesetzten Rennen die „Favoriten“. Der Doppelvierer m. Stf. war eine klare Angelegenheit des Karlsruher RV Wiking, der, im Gegensatz zum Vorjahr, in verbesserter, flüssiger Wasserarbeit sich dieses Rennen nicht nehmen ließ. Klar Wasser lag auch zwischen dem Siegerboot der Rgm. Saar-Undine Saarbrücken / RG Germania Köln und den Hellbronner Schwannmädels. Trotz aller Anstrengungen gelang es den Mädchen vom Spandauer RC Friesen nicht, die führenden Ursula Fabricius und Ga-

brile Quarg vom RV Esslingen zu gefährden. Drittes Boot in diesem überaus starken Rennen dann der RV Ingelheim.

Im JuniorInnen-Einer dann ein Sieg der Schweiz mit dem SC Luzern und Barbara Furrer vor dem RC Lindau mit Monika Lämmle. Gabriele Quarg und Angela Konzell konnten in diese Entscheidung nicht mehr eingreifen.

Am Vortag noch im geschlagenen Feld, doch für das entscheidende Rennen topfit. Großer Jubel daher bei Kerstin Rehders aus Dormagen und bei ihrer Partnerin Angelika Heinrichs aus Rauxel im Zweier o. Stf.

Nach anstrengenden, insgesamt ca. 18 Stunden Regatta Nonstop bildete der Achter einen würdevollen Abschluß dieser 1. DRV-Junioren-

Regatta, dieser pünktlich, reibungslos und in bewährter Weise abgewickelten Veranstaltung.

Der Achter war ein echter Höhepunkt. Völlig verdrehte Vorzeichen in diesem Rennen. TVK Essen übernahm sofort das Zepter und baute seinen Vorsprung ständig über die gesamte 1500-m-Strecke aus. Eine gute Länge war es dann im Ziel, und auch die Angriffe der Hellbronner, Holländer und Mittelmainer wurden energisch abgewiesen. Die RR der Otto-Pankok-Schule kam diesmal nicht so richtig in Trill, es lief einfach nicht. Sie belegte den 6. Platz, wobei gesagt werden muß, daß die Boote 2 bis 6 innerhalb von acht Sekunden ins Ziel einkamen.

Jürgen Schultz

## 17./18. Mai: 10. Wolfsburger Ruder-Regatta

# Große Felder — schöne Rennen

Ein Festival der Ruderer war in diesem Jahr die Ruderregatta in Wolfsburg auf dem Allersee, die auf eine zehnjährige Tradition zurückblicken kann. Hatte bereits das Meldeergebnis die Erwartungen der Verantwortlichen in der Volkswagenstadt um etliches übertroffen, so war darüber hinaus auch noch Petrus den Ruderkameraden um die Regattaleiter Ernst Scheck, Uwe Birnbaum und Jürgen Kühne herum bestens gesonnen und besuchte an beiden Tagen herrliches Regattawetter. Sonnenschein bei nicht allzu hohen Temperaturen ließen den vor allem am Sonntagnachmittag etwas heftiger werdenden Wind, der von Steuerbord rückwärtig in die Strecke einfiel, nicht allzu störend erscheinen und gab vor allem den Technikern die Möglichkeit, sich voll zu entfalten.

Und da wir gerade bei der Technik sind: Es wurde trotz der verhältnismäßig frühen Jahreszeit mit nur ganz wenigen Ausnahmen gutes Rudern gezeigt, was sich im größten Teil der rund 150 über die Strecke gebrachten Rennen durch verhältnismäßig knappe Entscheidungen bestätigte. Ein weiterer Beweis für die zum Teil recht knappe Leistungsdichte war die Tatsache, daß mancher Sonnabendssieger am Sonntag dem Bezwungenen vom Vortage den Vorrang lassen mußte, und natürlich auch umgekehrt. So z. B. beim AH-Einer zwischen dem Hamburger Sieg und dem Berliner Schaffarczyk oder auch im Lgw.-Junior-Vierer m. Stm.

Die Meldungen von rund 1290 Aktiven in mehr als 660 Booten hatten zur Folge, daß trotz der sechs zur Verfügung stehenden Bahnen viele Rennen, vor allem in den kleinen Bootsgattungen, aber generell auch bei den Juniorinnen und Junioren der „kleineren Jahrgänge“ über die Strecke gebracht werden mußten. Das hervorragende Wirken der Regattaleitung und des gesamten Stabes brachte es aber fertig, daß es nie und nirgends zu größeren Störungen und fast gar nicht zu Zeitverzögerungen kam.

Warum sich die Wolfsburger Regatta in diesem Jahr, aber auch schon in den früheren Jahren, als so anziehend erwies, wurde von vielen Vereinsverantwortlichen damit beantwortet, daß man hier vor allem für die jüngeren Juniorenjahrgänge eine hervorragende Prüfungsmöglichkeit im Hinblick auf die Bestenermittlung in München hat. Denn allgemein ist man sich darüber im klaren, daß man schon einiges leisten muß,

um in Wolfsburg bei dieser starken Konkurrenz gewinnen zu können.

Hervorragendes leisteten neben den „Technikern“ an der Regattastrecke aber auch wieder die Mitarbeiter um Familie Rose und Rainer Thiede, die für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich waren und neben der Vermittlung von rund 400 Übernachtungen noch die Ausgaben von rund 600 Frühstück und Mittagessen reibungslos über die Bühne brachten. Allerdings kam für den Versorgungstroß die für den Regattastab und auch alle Anwesenden nachteilige Tatsache zugute, daß man ohne Mittagspause „regattieren“ mußte und sich somit der Ansturm auf das an beiden Tagen leckere Mittagessen gleichmäßig verteilte.

Für eine spannende und umfangreiche Information über den jeweiligen Stand der einzelnen Rennen sorgten am Allersee ein weiteres Mal die versierten Regattasprecher „Bube“ Bahr und Günter Will, die allerdings einige besonders empfindliche Regattateilnehmer zu einer Beschwerde veranlaßten, weil sie sich „wegen der Lautstärke nicht entsprechend auf ihre bevorstehenden Rennen konzentrieren könnten“. Die Beschwerdeführer wollten in der Leistungsgruppe B/II starten.

Welchen Stellenwert die Regatta in Wolfsburg heute schon hat, bewies die Tatsache, daß sogar der Oberbürgermeister der Stadt, Mitglieder des Bundestages sowie die Vorsitzenden des LRV und des Nordwestdeutschen Regattaverbandes den Weg an den Allersee nicht gescheut haben.

Natürlich geht es bei solchen Veranstaltungen auch nicht ganz ohne Kritik an der Strecke zu, die sich allerdings im wesentlichen darauf beschränkte, daß man sich bei etwa 500 Metern schlecht orientieren könne. Dazu konnte WRC-Vorsitzender Scheck die erfreuliche Mitteilung machen, daß man auch hier im nächsten Jahr ein Albano-System zur Verfügung habe, das schon von der Stadt bewilligt sei, aber noch nicht eingebaut werden konnte.

Abschließend ist zu berichten, daß mit elf Siegen der Berliner RC am erfolgreichsten war, dem mit je acht Siegen der Rendsburger RV und der Lübecker RK folgten. Ansonsten war die Palette der siegreichen Vereine erfreulich breit gestreut.

Über interessierende Rennausgänge gibt das amtliche Ergebnis an anderer Stelle des RUDERSPORT entsprechende Auskunft.

Claus-Werner Jacobs

# Regattaergebnisse

## 17./18. Mai: BREISACH

Ergebnisse  
aus  
Zeitmessung



1. Junior-Doppelvierer o. Stm., A, 62/63, I,  
1. Abteilung:  
1. RK am Wannsee Berlin (Wolfram Kempe, Hän-  
gig Belfeldt, Bernhard Kleinermann, Andreas  
Iras) 5:15,16; 2. Rgm. Favorite-Hammonia / Duls-  
burger RV / RV Collegia Berlin 6:17,64; 3. Rgm.  
RV Saar Undine / Mannheim RC / Welle Posel-  
don Berlin 6:18,47; 4. Spandauer RC Friesen Ber-  
lin 6:24,23; 5. Wormser RC Blau-Weiß 6:33,67; 6.  
Rvg. Mittelmalm Hanau 6:47,01.  
Schiedsrichter: Dr. Gelbert  
2. Abteilung:  
1. Rgm. BRC Welle-Poseldon / RK Normanna  
Braunschweig / Mannheim RC Rhenau (Volker  
Ranz, Peter Bramm, Frank Schäfer, Andreas  
Reinke) 5:11,76; 2. RG Speyer 5:24,47; 3. RV Bo-  
rum 5:25,48; 4. Trgm. Der Hamburger und Ger-  
mania RC / RC des Johanneums 5:27,24; 5. RV  
Oberhausen 5:28,57.  
Schiedsrichter: Eckert  
2. Junior-Vierer m. Stm., A, 62/63, I,  
Abteilung:  
1. RC Hansa Dortmund (Norbert Keßlau, Ralph  
Korge, Jörg Püllitz, Thomas Viehweg, Stm. Jens  
Treisenhausen) 5:28,85; 2. Berliner RK Branden-  
burg 5:40,75; 3. Rgm. Cornells Tromp / Naar-  
en NL 5:43,25; 4. Frankenthaler RV 5:53,82; 5.  
SC Sursee CH 6:03,60.  
Schiedsrichter: Eckert  
2. Abteilung:  
RR TVK Essen-Kupferdreh (Holger Plontek,  
Christian Schamberg, Dirk Gropentin, Thomas  
Leckmann, Stm. Rasmus Tessmar) 5:30,06; 2. RK  
Rüsselshelm 5:37,08; 3. RR Otto-Pankok-Schule  
Mülheim 5:44,98; 4. RV Emscher Wanne-Eickel  
5:51,01; 5. RV Friedrichshafen 6:12,13.  
Schiedsrichter: Dr. Gelbert  
3. Junior-Zweier o. Stm., A, 62/63, I,  
1. Abteilung:  
1. Die Leijthe NL (Heln Wirsinga, Albert Waayer)  
6:00,84; 2. Binger RG 6:02,29; 3. RC Aschaffenburg  
09,33; 4. RV Wallrop 6:16,39; 5. SC Biel CH  
6:23,27; 6. RG Benrath 6:28,61.  
Schiedsrichter: Eckert  
2. Abteilung:  
1. Bremer RC Hansa (Torsten Kochens, Manfred  
Wendhoff) 5:56,96; 2. RGM Frankfurt 6:05,84; 3.  
C Favorite-Hammonia 6:10,60; 4. Rijnland NL  
6:14,87; 5. SC Kösnacht CH 6:20,69; 6. RV Wallrop  
6:24,69.  
Schiedsrichter: Dr. Gelbert  
3. Abteilung:  
Mündener RV (Michael Zimmermann, Bernd  
Wonsel) 5:58,27; 2. Frankfurter RG Germania  
5:59,74; 3. RV Emscher Wanne-Eickel 6:00,43; 4.  
Lübecker RG 6:12,67; 5. RG München 6:14,03; 6.  
K am Baldeneysee Essen 6:17,05. — Grasshop-  
per-Club Zürich CH abgemeldet.  
Schiedsrichter: Eckert  
4. Junior-Doppelvierer m. Stm., B, 64/65, I,  
1. Abteilung:  
1. SC Rorschach CH (Peter Üschger, Daniel Okle,  
Stephan Fluri, Urs Schwarz, Stm. Udo Meyer)  
4:42,29; 2. RV Het Spaarne Heemstede 3:47,49; 3.  
Essen-Werdener RC (Boot 1) 3:49,30; 4. Mühlhel-  
mer RV 3:52,02; 5. RC Nürtingen 3:53,09; 6. RG  
Speyer 3:54,33.  
Schiedsrichter: Besch  
2. Abteilung:  
Der Hamburger und Germania RC (Christian  
Fiedler, Hilmar Thies, Günter Quecke, Ronald  
Kirbach, Stm. Jan-Marcus Carl) 3:34,94; 2. Tre-  
rlis Trigr 3:35,60; 3. RC Lindau 3:42,52; 4. RV  
Elssee 3:45,95; 5. Essen-Werdener RC (Boot 2)  
3:52,21.  
Schiedsrichter: Laible  
5. Juniorinnen-Einer, B, 64/65, I,  
1. Abteilung:  
1. Rüsselshelm RK (Ulrike Klisch) 4:42,22; 2.  
R Luzern CH 4:44,62; 3. RV Breda NL 4:50,65;  
4. RV Wallrop 4:54,78; 5. Heilbronner RG Schwa-  
ben 4:58,11; 6. RV Willem III Amsterdam NL  
4:58,68.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
2. Abteilung:  
1. RC Mark Wetter (Petra Kluge) 4:51,91; 2. Hei-  
delberger RK 5:03,93; 3. RC Neptun Neckarelz

6:13,38; 4. RV Dabentria Deventer NL 5:16,33; 5.  
Mannheimer RG Fhalm 5:16,81. — Koblenzer RC  
Rhenania wegen Behinderung ausgeschlossen.  
Schiedsrichter: Besch  
6. Junior-Vierer m. Stm., B, I,  
1. Abteilung:  
1. RV Rauxel (Frank Orwat, Eckhard Schultz,  
Heinz-Walter Kierchhoff, Thomas Aboutlolas,  
Stm. Carsten Orwat) 3:41,20; 2. SC Zug CH 3:46,70;  
3. RV Friedrichshafen 3:55,47. — Mühlhelmer RV  
wegen Behinderung ausgeschlossen.  
Schiedsrichter: Laible  
2. Abteilung:  
1. Frankenthaler RV (Bernd Frangor, Stefan En-  
gels, Jens Uwe Tesch, Peter Völpel, Stm. Ralf  
Haderthauer) 3:51,61; 2. Tübinger RV 4:06,64. —  
RV Saar-Undine Saarbrücken aufgegeben.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
7. Junior-Einer, B, I,  
1. Abteilung:  
1. RC Germania Düsseldorf (Burkhard Dahmen)  
4:05,73; 2. RC Undine Radolfzell 4:13,57; 3. RC  
Favorite-Hammonia Hamburg 4:19,69; 4. RG Frank-  
furt 4:20,40; 5. RV Beatrix Eindhoven NL 4:22,40.  
Schiedsrichter: Besch  
2. Abteilung:  
1. RV De Maas Rotterdam NL (Jean Paul Berger)  
4:13,18; 2. Cornells Tromp Hilversum NL 4:16,54;  
3. RC Meschede 4:21,65; 4. RV Ingelheim 4:27,43.  
— Passauer RV nicht am Start.  
Schiedsrichter: Laible  
3. Abteilung:  
1. RC Lindau (Bernd Bannasch) 4:10,69; 2. Main-  
zer RG 4:11,87; 3. RV Die Leijthe Leiden 4:21,60;  
4. RG München 4:22,29; 5. RK am Wannsee Ber-  
lin 4:28,14.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
4. Abteilung:  
1. RV Oberhausen (Andreas Grünheld) 4:18,51;  
2. RK am Wannsee Berlin 4:22,41; 3. Stuttgarter  
RG 4:29,12; 4. WSV Neckarreis 4:42,38.  
Schiedsrichter: Besch  
8. Juniorinnen-Doppelzweier, A, I,  
1. Abteilung:  
1. Dulsburger RV (Boot 1) (Gabl van Uden, Petra  
Schulze) 4:22,48; 2. Spandauer RC Friesen Berlin  
4:30,60; 3. RC Meschede 4:37,68; 4. Rugm. Kreuz-  
nach 4:40,90; 5. Rvg. Mittelmalm Hanau 4:43,08. —  
RC Reuss Luzern CH nicht am Start.  
Schiedsrichter: Laible  
2. Abteilung:  
1. Berliner RK Brandenburg (Claudia Hinz, Anke  
Molkenthin) 4:15,17; 2. RV de Laak Den Haag NL/  
RIC 4:18,61; 3. Rendsburger RV 4:18,81; 4. RC  
Westfale Hardecke 4:22,71; 5. RC Undine Radolf-  
zell 4:30,99; 6. Dulsburger RV (Boot 2) 4:50,00.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
3. Abteilung:  
1. RV Esslingen (Ursula Fabricius, Gabriele  
Quarg) 4:07,57; 2. RV Ingelheim 4:11,23; 3. RV  
Rijnland-Voorschoten NL 4:11,54; 4. Binger RG  
4:16,85; 5. Rgm. SC Sempach / SC Luzern CH  
4:30,14; 6. RK am Baldeneysee Essen 4:44,91.  
Schiedsrichter: Besch  
9. Junior-Zweier o. Stm., B, I,  
1. Berliner RC (Gert Schmidt, Wolfgang Slegert)  
4:00,98; 2. Karlsruher RC Alemannia 4:04,31; 3.  
RC Alemannia Hamburg 4:09,64; 4. Heilbronner  
RG Schwaben 4:19,79.  
Schiedsrichter: Laible  
10. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, I,  
1. Abteilung:  
1. Rugm. Frankfurt (Pierre Hermann, Andreas  
Gruchot) 4:05,65; 2. Slegburger RV 4:12,70; 3.  
Stuttgarter RG (Boot 2) 4:24,62; 4. Rvg. Mittelmalm  
Hanau 4:30,28; 5. Frankfurter RC Fechenhelm  
4:33,77.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
2. Abteilung:  
1. RG Speyer (Joachim Huck, Ralph Gander)  
4:04,93; 2. Karlsruher RC Alemannia 4:09,91; 3. RV  
Collegia Berlin 4:11,84. — Mannheim RC nicht  
am Start.  
Schiedsrichter: Besch  
3. Abteilung:  
1. RK am Wannsee Berlin (Christian Barth, Frank  
Adamelt) 3:57,15; 2. Steeler RV Essen 4:11,60; 3.  
RG Speyer 4:13,40; 4. Stuttgarter RG (Boot 1)  
4:23,60.  
Schiedsrichter: Laible  
11. Juniorinnen-Doppelvierer m. Stm., B, I,  
1. Spandauer RC Friesen Berlin (Kairin Kaalke,  
Iona Paschke, Susanna Baer-Kampert, Gaby  
Nagel, Stm. Corina Ziegert) 3:53,55; 2. RV Nautilus  
Rotterdam NL 4:04,78; 3. RV Saar-Undine Saar-

brücken 4:15,97; 4. Rvg. Mittelmalm Hanau 4:22,57;  
5. Essen-Werdener RC 4:47,47. — Berliner RK  
Brandenburg aufgegeben; Würzburger RV ab-  
gemeldet.  
Schiedsrichter: Dr. Stephan  
12. Lgw.-Juniorinnen-Einer, A, I,  
1. Stuttgarter RG (Boot 2) (Regina Guttenberger)  
4:45,99; 2. Würzburger RG Bayern 4:48,63; 3. Mann-  
heimer RG Baden 4:53,08; 4. Stuttgarter RG  
(Boot 1) 4:56,37; 5. Würzburger RV 4:58,67; 6. RC  
Mark Wetter 5:02,21. — Frankfurter RC Fechenhelm  
abgemeldet.  
Schiedsrichter: Besch  
13. Juniorinnen-Zweier o. Stm., A, I,  
1. RV Het Spaarne Heemstede NL (Annemarie  
Vos, Linda Cornel) 4:21,40; 2. RV Saar-Undine  
Saarbrücken 4:27,16; 3. Rgm. Dormagener RG/  
RV Rauxel 4:32,71; 4. Rgm. Heilbronner RG  
Schwaben / RV Bochum 4:39,89; 5. Heilbronner  
RG Schwaben 4:40,35; 6. RTK Germania Köln  
4:45,72.  
Schiedsrichter: Laible  
14. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I,  
1. Abteilung:  
1. RC Säckingen (Ewald Grobert, Markus Grobert)  
5:58,08; 2. Koblenzer RC Rhenania 6:02,77; 3. RC  
Alemannia Hamburg 6:17,69; 4. Tübinger RV  
6:24,22.  
Schiedsrichter: Hamm  
2. Abteilung:  
1. RC Mark Wetter (Uwe Habermann, Christian  
Kluge) 6:09,88; 2. Karlsruher RC Alemannia 6:12,93;  
3. Essen-Werdener RC 6:18,98. — RR TVK Essen-  
Kupferdreh abgemeldet.  
Schiedsrichter: Rapp  
15. Junior-Einer, A, I,  
1. Abteilung:  
1. RG Wetzlar (Boot 1) (Volker Barth) 6:24,96; 2.  
RV Gelsenkirchen 6:29,02; 3. CA Vesenaz CH  
6:32,45; 4. Stuttgarter RG 6:33,43; 5. Mannheimer  
RG (Boot 1) 6:33,45; 6. RK am Wannsee Berlin  
(Boot 1) 6:42,06.  
Schiedsrichter: Schug  
2. Abteilung:  
1. Dulsburger RV (Jürgen Grabhoff) 6:34,23; 2.  
Mühlhelmer RV 6:37,38; 3. RG München 6:37,59;  
4. RV Rijnland Voorschoten NL 6:47,37; 5. RC  
Nürtingen 6:47,69; 6. Bamberger RG (Boot 1) o. Z.  
Schiedsrichter: Hamm  
3. Abteilung:  
1. RK Normannia Braunschweig (Andreas Reinke)  
6:13,85; 2. BRC Welle-Poseldon Berlin 6:17,62; 3.  
Vlaamse Roeiliga B (Boot 1) 6:21,47; 4. RC Karl-  
stadt 6:27,48; 5. Bamberger RG (Boot 2) 6:42,22.  
— Rugm. Kreuznach nicht am Start.  
Schiedsrichter: Rapp  
4. Abteilung:  
1. Zwölische RZV Zwolle NL (Nico Rlenks) 6:27,04;  
2. Rvg. Hellas-Titania Berlin 6:30,45; 3. SN Genève  
CH 6:50,17; 4. SC Sempach CH 6:59,40; 5. Trgm.  
Der Hamburger und Germania RC / RC des Joh-  
anneums 7:03,65; 6. RC Favorite-Hammonia Ham-  
burg 7:08,37.  
Schiedsrichter: Schug  
5. Abteilung:  
1. Cornells Tromp Hilversum NL (Gregorius Vos)  
6:30,38; 2. Mannheimer RG Baden (Boot 2) 6:40,08;  
3. RK am Wannsee Berlin (Boot 2) 6:52,24; 4. RV  
Rauxel 6:56,56; 5. RC Säckingen 7:03,56.  
Schiedsrichter: Hamm  
6. Abteilung:  
1. Würzburger RG Bayern (Peter Köhler) 6:16,34;  
2. Stuttgart-Cannstatter RC 6:20,55; 3. RV Neptun  
Konstanz 6:24,52; 4. WSV Meppen 6:29,66; 5. Karls-  
ruher RV Viking 6:40,11.  
Schiedsrichter: Rapp  
7. Abteilung:  
1. RG Wetzlar (Boot 2) (Jens Müller) 6:24,22; 2. RV  
Vidar Tilburg NL 6:32,48; 3. Rugm. Mühlheim  
6:34,83; 4. RC Erlenbach CH 6:44,79; 5. Vlaamse  
Roeiliga B (Boot 2) 6:54,40. — RK am Wannsee  
Berlin (Boot 3), SC Rorschach CH (Boot 2), RV  
Collegia Berlin und SC Rorschach (Boot 1) ab-  
gemeldet.  
Schiedsrichter: Schug  
18. Junior-Vierer o. Stm., A, I,  
1. Abteilung:  
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 2) (Holger  
Plontek, Christian Schamberg, Dirk Gropentin,  
Thomas Beckmann) 5:23,62; 2. Heilbronner RG  
Schwaben 5:27,62; 3. Frankfurter RG Germania  
5:35,91; 4. Rüsselshelm RK 5:44,27; 5. SC Kösnacht  
CH 5:47,89. — Rugm. Frankfurt wegen Un-  
fall nicht am Start.  
Schiedsrichter: Rapp

## Regattaergebnisse

### 2. Abteilung:

1. RC Hansa Dortmund (Thomas Viehweg, Jörg Puttitz, Ralph Korge, Norbert Keßlau) 5:17,60; 2. RC Allemanna Hamburg 5:24,44; 3. Rgm. Brämer RC Hansa / RC Favorite Harmonia Hamburg 5:30,85; 4. Rvg. Mittelmain Hanau 5:31,90; 5. Vlaamse Roeiliga B 5:37,15. — RC Nürtingen wegen Unfall nicht am Start.

Schiedsrichter: Schug

### 3. Abteilung:

1. RV Emscher Wanne-Elckel (Thomas Korn, Holger Schulze, Klaus Haristock, Thomas Dommlen) 5:28,50; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 5:32,66; 3. Berliner RK Brandenburgia 5:37,43; 4. RV Waltrop 5:48,80. — Bonner RG nicht am Start.

Schiedsrichter: Hamm

17. Lgw.-Junior-Achter m. Stm., A, I:  
1. Neusser RV (Wolfgang Kläfers, Dirk Lampe, Oliver Schindler, Klaus Kösters, Christoph Gilles, Johannes Lehne, Jean Haefs, Peter Stoffels, Stm. Barthel Haefs) 5:13,47; 2. RV Waltrop 5:20,70.

### Schiedsrichter: Hamm

18. Junior-Vierer o. Stm., B, I:  
1. IGOR Offenbach (Steffen Meier, Torsten Durs, Andreas Pinne, Ulrich Wiela) 3:39,36; 2. SC Zug CH 3:40,64. — Mühlheimer RV abgemeldet.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

19. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I:  
1. Frankenthaler RV (Stefan Wittmann, Thomas Meyer, Bernd Schröder, Michael Heussler, Stm. Andreas Kubmaul) 3:52,34; 2. Slegburger RV 3:58,21; 3. Mannheimer RG Baden 3:58,74; 4. RK am Baldeneysee Essen 3:59,87; 5. RC Aschaffenburg 4:05,23; 6. Essen-Werderer RV 4:07,07.

Schiedsrichter: Eckert

20. Juniorinnen-Einer, A, I:  
1. Abteilung:  
1. RIC NL (Nanja Emke) 4:35,07; 2. Vlaamse Roeiliga B 4:39,13; 3. RV Zell 4:45,51; 4. WSV SC Neckarrems 4:45,84; 5. Rgm. Kreuznach 5:00,05.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:  
1. RV Esslingen (Gabriele Quarg) 4:38,36; 2. RC Lindau 4:44,20; 3. RV Ingelheim 4:47,87; 4. Mannheimer RG Rheinau 4:50,93; 5. Berliner RK Brandenburgia 4:56,56.

Schiedsrichter: Eckert

3. Abteilung:  
1. Bremer RC Hansa (Angela Konsek) 4:28,88; 2. SC Luzern CH 4:32,18; 3. Frauen-RC Wannsee 4:43,83; 4. RV De Laak Don Haag NL 4:57,95; 5. Karlsruher RV Wiking 5:07,29. — RV Rauxel abgemeldet.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

21. Lgw.-Junior-Einer, B, I:  
1. Abteilung:  
1. RC Traben-Trarbach (Peter Müller) 4:15,53; 2. Duisburger RV 4:24,18; 3. RV Collegia Berlin (Boot 1) 4:27,17; 4. Steeler RV Essen 4:39,48.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:  
1. IGOR Offenbach (Boot 1) (Michael Mohr) 4:18,58; 2. Ulmer RC Donau 4:24,13; 3. RV Münster 4:46,42; 4. RV Collegia Berlin (Boot 2) 4:46,64. — RC Säckingen und IGOR Offenbach (Boot 2) abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

22. Juniorinnen-Doppelzweier, B, I:  
1. Abteilung:  
1. Berliner RK Brandenburgia (Iris Dickenscheld, Tanja Köster) 4:19,48; 2. Würzburger RV 4:22,81; 3. RC Aschaffenburg 4:29,78; 4. Stuttgarter RG 4:40,82.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

2. Abteilung:  
1. Karlsruher RV Wiking (Michaela Schemmerer, Kiraen Grobe) 4:18,51; 2. Rvg. Mittelmain Hanau 4:23,60; 3. RV Het Spaarne Heemstede NL 4:23,52. — Rgm. RV Willem III / RV Daventria NL nicht startberechtigt.

Schiedsrichter: Eckert

23. Juniorinnen-Doppelzweier m. Stm., A, I:  
1. Abteilung:  
1. Karlsruher RV Wiking (Katinka Hoyer-Stuffer, Sigrid Blumentritt, Andrea Haas, Ursula Brauch, Stf. Pia Gawlik) 3:49,78; 2. Spandauer RC Friesen 3:54,81; 3. RV Rijnlande Voorschoten NL 4:00,16; 4. Rgm. RC Westfalen Herdecke / RC Meschede / RG München 4:05,99.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

2. Abteilung:  
1. RV De Hunze Groningen NL (Diana Redmeyer, Alyssa Akkermann, Saskia van Blaaren, Marjolien Pentago, Stf. Pieterlet Boelman) 4:08,78; 2. Dulsburger RV 4:10,93; 3. Vlaamse Roeiliga B o. Z.

Schiedsrichter: Eckert

### 24. Junior-Doppelzweier, B, I,

1. Abteilung:  
1. RC Germania Düsseldorf (Albrecht Müller, Burghard Dahmen) o. Z.; 2. SC Rorschach (Boot 1) 4:04,27; 3. RV Waldsee 4:08,64; 4. Heidelberger RK 4:07,25; 5. Würzburger RV 4:07,99.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:  
1. RK am Wannsee Berlin (Christian Barth, Frank Adamell) 3:51,97; 2. Der Hamburger und Germania RC 3:58,81; 3. RV Treviris Trier 3:59,03; 4. RC Aarburg CH 3:59,69. — RC Rheinfelden gekentert.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

3. Abteilung:  
1. Mainzer RG (Oliver Annecke, Stefan Gpitz) 3:43,97; 2. Steeler RV Essen 3:47,38; 3. Essen-Werderer RC 3:53,28; 4. SC Rorschach (Boot 2) CH 3:54,81. — Rgm. De Maas / Die Leiffie NL nicht startberechtigt.

Schiedsrichter: Eckert

25. Junior-Achter m. Stm., B, I:  
1. Mühlheimer RV (Rainer Freudenberger, Reinhard Stork, Patrick Juny, Mark Roth, Oliver Spolde, Detlef Proitzmann, Thomas Califioa, Joachim Röder, Stm. Peter Halama) 3:24,11; 2. Töbinger RV 3:26,20; 3. RK am Baldeneysee Essen 3:26,35.

Schiedsrichter: Eckert

26. Lgw.-Juniorinnen-Einer, B, I:  
1. Abteilung:  
1. Berliner RK Brandenburgia (Anja Dickenscheld) 4:47,05; 2. Rgm. Kreuznach 4:57,29; 3. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 4:58,75; 4. Würzburger RV 5:05,98; 5. Heidelberger RK o. Z.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:  
1. RV Waltrop (Nicole Hall) 4:49,19; 2. Karlsruher RV Wiking 4:53,24; 3. RC Lindau 5:05,99; 4. RG Speyer 5:23,59.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

27. Juniorinnen-Vierer m. Stm., A, I:  
1. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken / RTK Germania Köln (Dagmar Dabrat, Claudia Kupp, Monika Krieger, Monika Reuter, Stf. Marion Georg) 4:01,96; 2. Rgm. Hellbronner RG Schwaben / RV Bochum 4:07,55.

Schiedsrichter: Eckert

28. Junior-Zweier m. Stm., A, I:  
1. Abteilung:  
1. Lübecker RG (Jens Scheel, Christoph Schubert, Stm. Christoph Augustin) 6:21,62; 2. Koblenzer RC Rhonania 6:26,84; 3. Würzburger RG Bayern 6:51,99. — Grasshopper-Club Zürich nicht am Start.

Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:  
1. Vlaamse Roeiliga B (Bruno Masyn, Dries Gevaert, Stm. Michel Brys) 6:18,93; 2. RG München 6:30,34; 3. RC Aschaffenburg 6:32,17; 4. RG Benrath Düsseldorf 6:41,93. — RC Hansa Dortmund abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

29. Lgw.-Junior-Einer, A, I:  
1. Abteilung:  
1. Steeler RV Essen (Michael Franke) 6:35,60; 2. WSV Hellas Gießen 6:44,37; 3. RG Wetlar 6:44,67; 4. Rvg. Mittelmain Hanau 6:48,04. — RC Säckingen (Boot 2) aufgegeben; SC Rorschach (Boot 2) gekentert.

Schiedsrichter: Kuhn

2. Abteilung:  
1. RV Rauxel (Udo Passon) 6:33,38; 2. RC Traben-Trarbach 6:37,64; 3. Dulsburger RV 6:55,60; 4. RV Oberhausen 7:02,48; 5. Hellbronner RG Schwaben 7:09,25.

Schiedsrichter: Rapp

3. Abteilung:  
1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Christoph Dilg) 6:28,32; 2. RC Meschede 6:35,35; 3. SC Rorschach CH (Boot 1) 6:41,23; 4. Würzburger RG Bayern 6:54,00; 5. RC Hansa Dortmund 7:11,47.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

4. Abteilung:  
1. Frankfurter RG Germania (Harald Thüring) 6:24,09; 2. RC Säckingen (Boot 1) 6:30,85; 3. RTHC Bayer Leverkusen RR 6:37,10; 4. Mainzer RG 6:55,54; 5. SC Zug CH 7:00,46.

Schiedsrichter: Kuhn

5. Abteilung:  
1. Neusser RV (Christoph Gilles) 6:23,92; 2. Berliner RK Brandenburgia 6:24,04; 3. Würzburger RV 6:48,58; 4. RV Neptun Konstanz 6:49,53; 5. Frankenthaler RV 7:28,24.

Schiedsrichter: Kuhn

30. Junior-Doppelzweier, A, I:  
1. Abteilung:  
1. RG Wetlar (Holger Barth, Jens Müller) 6:28,58; 2. RV Nautilus Rotterdam NL 6:42,52; 3. SC Ror-

schach 5:55,14; 4. Dulsburger RV 6:02,03; 5. RK am Baldeneysee Essen 6:04,60.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

2. Abteilung:  
1. Vlaamse Roeiliga B (Pierre Marie De Loof, Jean Dants De Loof) 5:42,28; 2. RC Meschede 6:51,08; 3. RC Favorite Harmonia Hamburg 6:56,39; 4. RC Allemanna Hamburg 6:58,04; 5. Rgm. SC Zug / SC Buresq CH 6:51,44.

Schiedsrichter: Rapp

3. Abteilung:  
1. Würzburger RV (Martin Hömmert, Olef Gelsen) 6:50,47; 2. RK am Wannsee Berlin 6:54,63; 3. Deggenfelder RV 6:54,84; 4. RC Erlenbach CH 6:57,55; 5. RG München 6:59,89.

Schiedsrichter: Kuhn

4. Abteilung:  
1. Steeler RV Essen (Stefan Groß, Andreas Käufer) 6:44,87; 2. Bamberger RG 6:49,69; 3. RV De Whore Purmerend NL 6:51,43; 4. SN Etolle Bienne CH 6:01,86; 5. RG Witten 6:12,18.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

5. Abteilung:  
1. Mannheimer RG Rheinau (Frank Schäfer, Volker Franz) 5:36,89; 2. Berliner RC 6:48,81; 3. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken 5:59,19; 4. RC Rheinfelden 6:24,58. — RV Oberhausen aufgegeben; Passauer RV und Grasshopper-Club Zürich CH abgemeldet.

Schiedsrichter: Rapp

31. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., A, I:  
1. Abteilung:  
1. RC Mark Wetter (Dirk Habermann, Dirk Heilmann, Uwe Habermann, Christian Kluge, Stm. Lars Henning) 5:46,92; 2. RC Aschaffenburg 5:52,54; 3. IGOR Offenbach 6:04,07; 4. RV Waltrop 6:10,74.

Schiedsrichter: Kuhn

2. Abteilung:  
1. Mannheimer RC (Dieter Beck, Gundolf Hieber, Bernd Pannewitz, Tillmann Runk, Stm. Hans Noss) 5:45,81; 2. RC Nürtingen 6:00,22; 3. Düsseldorfener RV 6:00,57; 4. Neusser RV 6:10,93. — RC Neptun Neckarez abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

32. Lgw.-Junior-Zweier o. Stm., A, I:  
1. Neusser RV (Jean Haefs, Peter Stoffels) 6:12,22; 2. Würzburger RV 6:27,05; 3. RV Waldsee 6:40,23.

Schiedsrichter: Rapp

33. Junior-Achter m. Stm., A, I:  
1. RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim (Jan-Oliver Spies, Bernd Jürgen Schäfer, Michael Hoppe, Hans-Christian Schippel, Michael Joat, Michael Schulz, Ulrich Speldel, Markus Richartz, Stm. Martin Stachelhaus) 4:57,32; 2. Rgm. Cornelia Tromp Hilversum / Narden / Die Leythe / Rijnland / Vidar / Zwolsche 4:59,98; 3. RR TVK Essen-Kupferdreh 5:00,93; 4. Hellbronner RG Schwaben 5:03,46; 5. Rvg. Mittelmain Hanau 5:05,03.

Schiedsrichter: Kuhn

34. Lgw.-Junior-Doppelzweier o. Stm., A, I:  
Rennen fällt aus, da keine Meldung.

### 35. Junior-Doppelzweier o. Stm., A, I,

1. Abteilung — gesetzt —:  
1. Rgm. BRG Walle-Poselidon Berlin / RK Normanna Braunschweig / Mannheimer RG Rheinau (Volker Franz, Peter Brann, Frank Schaefer, Andreas Reinko) 4:42,07; 2. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken / Mannheimer RC / Walle Poselidon Berlin 4:51,51; 3. RK am Wannsee Berlin 4:53,79; 4. Rgm. RC Favorite-Hammonia / Dulsburger RV / RV Collegia Berlin 4:54,88; 5. RV Bochum 4:57,05; 6. RG Speyer 5:06,64.

Schiedsrichter: Laible

2. Abteilung:  
1. RV Oberhausen (Peter Glibers, Dirk Holdmann, Klaus Altens, Rolf Flebich) 4:54,31; 2. Wormser RC Blau-Weiß 4:53,45; 3. Rgm. SN Etolle Bienne / RC Blau-Weiß Basel CH 5:03,78; 4. RK am Baldeneysee Essen 5:28,21.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

3. Abteilung:  
1. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johannseums (Ulf Rollmann, Joachim Störmer, Oliver Kirbach, Oliver Taubitz) 4:56,34; 2. Spandauer RC Friesen Berlin 5:13,97. — Rvg. Mittelmain Hanau nicht am Start.

Schiedsrichter: Laible

36. Junior-Vierer m. Stm., A, I:  
1. Abteilung — gesetzt —:  
1. RC Hansa Dortmund (Thomas Viehweg, Jörg Puttitz, Ralph Korge, Norbert Keßlau, Stm. Jens Frolsenhausen) 4:57,05; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 4:58,18; 3. Berliner RK Brandenburgia 5:09,54; 4. RV Emscher Wanne-Elckel 5:12,90; 5. Düsseldorf-



## Regattaergebnisse

heimer RK 5:14,01; 6. Rgm. Cornells Tromp Hilversum / Naarden NL 5:10,31.

Schiedsrichter: Kuhn

### 2. Abteilung

1. RV Wallrop (Rolf Lange, Jörg Zerna, Rainer Hampel, Bernd Vedder, Stm. Wolfgang Rettkowitz) 5:17,25; 2. RC Mark Wetter 5:21,30; 3. Frankenthaler RV 5:22,02; 4. Töbinger RV 5:25,53; 5. SC Sursee CH 5:32,32; 6. RV Friedrichshafen 5:37,57.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

### 37. Junior-Zweler o. Stm., A, I

#### 1. Abteilung — gesetzt —

1. Binger RG (Jürgen Jahn, Stefan Sack) 5:23,74; 2. Rugm. Frankfurt 5:31,01; 3. RV Die Leijthe Leiden NL 5:31,14; 4. Mindener RV 5:34,20; 5. Frankfurter RG Germania 5:36,82; 6. Bremer RO Hansa 5:37,14.

Schiedsrichter: Kuhn

#### 2. Abteilung

1. RC Aschaffenburg (Peter Ehinger, Andreas Opel) 5:28,48; 2. RG Benrath Düsseldorf 5:33,04; 3. RV Rijnland Voorochoten NL 5:44,83; 4. SC Biel CH 5:47,63.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

#### 3. Abteilung

1. Lübecker RG (Frank-Michael Hinz, Olaf Reichelt) 5:32,89; 2. RV Emscher Wanne-Eickel 5:32,97; 3. RC Favorite Hammonia Hamburg 5:33,35; 4. SC Küsnacht CH 5:33,41. — RV Wallrop (Boot 1 u. 2), Grasshopper Zürich, RG München 1972 und RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim (Boot 1 u. 2) abgemeldet.

Schiedsrichter: Laible

### 38. Junior-Doppelzweier m. Stm., B, I

#### 1. Abteilung

1. RV Treviris Trier (Eric Reichert, Jürgen Scherf, Bernd Gunthermann, Jürgen Nells, Stm. Pascal Kirsch) 3:25,56; 2. Der Hamburger und Germania RC 3:30,57; 3. RV Waldsee 3:32,86; 4. RC Nürtingen 3:34,28; 5. Mülheimer RV 3:36,54.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

#### 2. Abteilung

1. RV Het Spaarne Heemstede NL (Geert van der Kils, Edzo Hulsman, Wouter Vos, Willem van Vught, Stm. Gijls de Haan) 3:30,59; 2. RG Speyer 3:33,50; 3. RC Lindau 3:34,10; 4. Essen-Werdener RC 3:37,77; 5. SC Rorschach CH 3:38,88.

Schiedsrichter: Besch

### 39. Juniorinnen-Einer, B, I

#### 1. Abteilung

1. Rüsselsheimer RK (Ulrike Kirsch) 4:23,61; 2. SC Luzern CH 4:39,75; 3. Heilbronner RG Schwaben 4:43,03; 4. RV Breda NL 4:45,58; 5. RV Davenport Deventer NL 4:55,48; 6. Mannheimer RG Rheinau 4:57,05.

Schiedsrichter: Eckert

#### 2. Abteilung

1. Koblenzer RC Rhenania (Christine Dessart) 4:24,35; 2. Haldelberger RK 4:30,68; 3. RC Mark Wetter (Ruhr) 4:33,92; 4. RV Willem III Amsterdam NL 4:45,99; 5. RV Wallrop 4:58,40. — RC Neptun Neckarelz abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

### 40. Junior-Vierer m. Stm., B, I

1. Frankenthaler RV (Bernd Franger, Stefan Engels, Jens-Uwe Tesch, Peter Völpel, Stm. Ralf Staderthauer) 3:27,21; 2. RV Rauxel 3:28,36; 3. RV Saar Undine Saarbrücken 3:30,08; 4. SC Zug 3:32,12; 5. RV Friedrichshafen 3:36,10; 6. Töbinger RV 3:36,22. — Mülheimer RV abgemeldet.

Schiedsrichter: Besch

### 41. Junior-Einer, B, I

#### 1. Abteilung

1. RC Germania Düsseldorf (Burkhard Dahmen) 3:48,33; 2. RC Säckingen 3:53,49; 3. RC Favorite Hammonia Hamburg 3:54,89; 4. RV Oberhausen 3:55,12; 5. RV Beatrix Eindhoven NL 4:07,05.

Schiedsrichter: Eckert

#### 2. Abteilung

1. RC Undine Radolfzell (Peter Hirsch) 3:47,44; 2. RK am Baldeneysee Essen 3:53,64; 3. RV de Maas Rotterdam NL 3:55,19; 4. RC Lindau 3:57,33; 5. RV Ingelheim 4:00,00.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

#### 3. Abteilung

1. RC Meschede (Jan-Bernd Harren) 3:51,39; 2. RV Cornells Tromp Hilversum NL 3:54,06; 3. Stuttgarter RG 3:54,36; 4. RC Säckingen 3:54,48; 5. RK am Wannsee Berlin 3:59,04.

Schiedsrichter: Eckert

#### 4. Abteilung

1. Mainz RG (Stefan Emmersmann) 3:49,75; 2. WSV SC Neckarrens 3:52,55; 3. RV Die Leijthe Leiden NL 3:52,91; 4. RG München 1972 3:53,25; 5. Rgm. Frankfurt 4:05,78. — Passauer RV abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

### 42. Juniorinnen-Doppelzweier, A, I

#### 1. Abteilung — gesetzt —

1. RV Esslingen (Ursula Fabricius, Gabriele Quarg) 5:45,19; 2. Spandauer RC Friesen Berlin 3:50,34; 3. RV Ingelheim 3:51,80; 4. Berliner RK Brandenburgla 3:52,85; 5. RV de Leak / RIC Den Haag NL 3:53,45; 6. Duisburger RV (Boot 1) 4:00,23.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

#### 2. Abteilung

1. RV Rijnland Voorochoten NL (Miranda Taal, Marike Meuwisse) 3:51,66; 2. Rendsburger RV 3:54,83; 3. RC Meschede 3:57,43; 4. Rgm. SC Sempach / SO Luzern CH 4:00,65; 5. Rvg. Mittelmeln Hanau 4:05,88; 6. RC Undine Radolfzell 4:07,33.

Schiedsrichter: Besch

#### 3. Abteilung

1. RC Westfalen Herdecke (Sonja Petri, Silke Kretschmann) 3:52,61; 2. Binger RG 3:58,17; 3. RK am Baldeneysee Essen 4:05,23; 4. Rgm. Kreuznach 4:05,77; 5. Duisburger RV (Boot 2) 4:17,02. — RC Reus Luzern CH abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

### 43. Junior-Zweler o. Stm., B, I

1. Karlsruher RC Alemannia (Werner Holstein, Ulrich Köpke) 3:41,30; 2. RC Allemannia Hamburg 3:45,04; 3. Heilbronner RG Schwaben 3:53,82. — Berliner RC aufgegeben; Steeler RV Essen abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

### 44. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, I

#### 1. Abteilung

1. RK am Wannsee Berlin (Christian Barth, Frank Adamell) 3:34,87; 2. RGM Frankfurt 3:41,94; 3. RG Speyer (Boot 1) 3:44,75; 4. Karlsruher RC Alemannia 3:48,57; 5. RV Collegia Berlin 3:49,21; 6. Stuttgarter RG (Boot 2) 4:01,66.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

#### 2. Abteilung

1. Siegburger RV (Eric Ring, Arnd Wellershaus) 3:32,54; 2. Stuttgarter RG 3:40,04; 3. Steeler RV Essen 3:41,04; 4. RG Speyer (Boot 2) 3:46,63; 5. Rvg. Mittelmeln Hanau 3:51,37; 6. Frankfurter RC Fachsenhelm 4:00,84. — Mannheimer RC abgemeldet.

Schiedsrichter: Besch

### 45. Juniorinnen-Doppelvierer m. Stf., B, I

#### 1. Abteilung

1. Berliner RK Brandenburgla (Iris Dickenscheldt, Manuela Blocksdorf, Ayllin Utzlörk, Tanja Küster, Stf. Elisabeth Baltzer) 3:40,10; 2. Spandauer RC Friesen Berlin 3:40,69; 3. Würzburger RV 3:44,12; 4. Rvg. Mittelmeln Hanau 3:57,62.

Schiedsrichter: Eckert

#### 2. Abteilung

1. RV Nautilus NL (Bernadette de Ridder, Maria Post, Marina van Holst, Louise van Holst, Stf. Carollen de Haan) 3:49,13; 2. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:58,05; 3. Essen-Werdener RC 4:17,32.

Schiedsrichter: Besch

### 46. Lgw.-Juniorinnen-Einer, A, I

1. Würzburger RG Bayern (Renate Möller) 4:19,04; 2. Stuttgarter RG (Boot 2) 4:21,94; 3. Würzburger RV 4:24,33; 4. Mannheimer RG Baden 4:29,32; 5. Stuttgarter RG (Boot 1) 4:29,73; 6. RC Mark Wetter 4:34,74. — Frankfurter RC Fachsenhelm abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

### 47. Juniorinnen-Zweler o. Stf., A, I

1. Rgm. Dormagener RG Bayer / RV Rauxel (Kerstin Rehdars, Angelika Helrichs) 3:58,24; 2. RV Het Spaarne-Heemstede NL 4:01,05; 3. Heilbronner RG Schwaben 4:05,73; 4. Rgm. Heilbronner RG Schwaben / RV Bochum 4:06,80; 5. RV Saar-Undine Saarbrücken 4:12,83. — RuTC Germania Köln abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

### 48. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I

#### 1. Abteilung

1. Karlsruher RK Alemannia (Ulrich Wächter, Norbert Rödl) 5:27,89; 2. Essen-Werdener RC 5:31,49; 3. RC Allemannia Hamburg 5:31,94; 4. RC Säckingen (Boot 2) 5:47,29.

Schiedsrichter: Rapp

#### 2. Abteilung

1. RC Säckingen (Boot 1) (Ewald Grobert, Markus Grobert) 5:20,55; 2. Koblenzer RC Rhenania 5:23,54; 3. Töbinger RV 5:37,80. — RR TVK Essen-Kupferdreh abgemeldet.

Schiedsrichter: Schug

### 49. Junior-Einer, A, I

#### 1. Abteilung — gesetzt —

1. RK Normanna Brugnachweilg (Andrea Reinko) 5:32,89; 2. Würzburger RG Bayern 5:37,30; 3. Cor-

nelle Tromp RV Hilversum 5:39,17; 4. RV Zwolsche RZV Zwolle NL 5:44,17; 5. BRC Walle-Poseidon Berlin (Boot 1) 5:44,39; 6. Duisburger RV 5:01,18.

Schiedsrichter: Hamm

#### 2. Abteilung

1. Rvg. Hella-Titania Berlin (Dirk Kömer) 5:43,48; 2. Bamberger RG (Boot 2) 5:50,78; 3. BRC Walle-Poseidon Berlin (Boot 2) 5:51,70; 4. RC Meschede (Boot 1) 5:54,18; 5. RC Säckingen 5:59,16; 6. RK am Wannsee Berlin (Boot 1) 5:57,41.

Schiedsrichter: Rapp

#### 3. Abteilung

1. RRugm. Mülheim (Frank Meisenburg) 5:40,31; 2. Mannheimer RG (Boot 1) 5:45,84; 3. RV Rijnland Voorochoten NL 5:49,83; 4. Bamberger RG (Boot 1) 5:53,84; 5. SC Sempach CH 5:54,65. — Stuttgart-Canneltaler RC aufgegeben.

Schiedsrichter: Schug

#### 4. Abteilung

1. CA Vesanz CH (Frederlo Bursens) 5:43,50; 2. Stuttgarter RG 5:51,20; 3. RV Vidar Tübingen NL 5:51,34; 4. RV Collegia Berlin 5:54,16; 5. RC Nürtingen 5:55,25; 6. Deggendorfer RV 5:00,39.

Schiedsrichter: Hamm

#### 5. Abteilung

1. RC Karlstadt (Jürgen Köhler) 5:46,92; 2. SN Genève CH 5:58,16; 3. RG München 5:58,44; 4. RC Favorite-Hammonia 5:03,62; 5. RK am Wannsee Berlin (Boot 3) 6:05,33; 6. RV Rauxel 6:23,89.

Schiedsrichter: Rapp

#### 6. Abteilung

1. WSV Meppen (Alwin Otten) 5:38,82; 2. Mülheimer RV 5:45,94; 3. RC Erlenbach CH 5:53,68; 4. Mannheimer RG Baden (Boot 2) 5:54,48; 5. RC Hansa Dortmund 5:58,68; 6. Trgm. Der Hamburger u. Germania RC / RC des Johanneus 6:00,13.

Schiedsrichter: Schug

#### 7. Abteilung

1. RV Neptun Konstanz (Frank Kückenthal) 5:39,65; 2. RV Gelsenkirchen 5:44,26; 3. Karlsruher RV Wiking 5:48,79; 4. RC Meschede (Boot 2) 5:55,13; 5. Rgm. Kreuznach 5:58,90; 6. RK am Baldeneysee Essen 6:10,49. — SC Rorschach (Boot 1 u. 2) CH und RK am Wannsee Berlin (Boot 2) abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

### 50. Junior-Vierer o. Stm., A, I

#### 1. Abteilung — gesetzt —

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 2) (Holger Plontak, Christian Schamburg, Dirk Grapenlin, Thomas Beckmann) 4:44,68; 2. RC Hansa Dortmund 4:51,16; 3. RC Allemannia Hamburg 4:52,92; 4. RV Emscher Wanne-Eickel 4:53,35; 5. Heilbronner RG Schwaben 4:59,54; 6. Rgm. Bremer RC Hansa / RC Favorite-Hammonia Hamburg 5:00,04.

Schiedsrichter: Rapp

#### 2. Abteilung

1. Rüsselsheimer RK (Markus Sauer, Rüdiger Kirsch, Oliver Bär, Lutz Beyrer) 4:59,71; 2. SC Küsnacht CH 5:02,53; 3. Vlaamsse Roelliga B 5:07,57; 4. RV Wallrop 5:09,56.

Schiedsrichter: Schug

#### 3. Abteilung

1. Berliner RK Brandenburgla (Wolfram Jakazi, Carsten Küster, Henry Schneider, Christian Blocksdorf) 5:05,12; 2. Frankfurter RG Germania 5:09,33; 3. Rvg. Mittelmeln Hanau 5:15,12. — Bonner RG, Rugm. Frankfurt und RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 1) abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

### 51. Lgw.-Junior-Achter, A, I

1. Neusaar RV (Wolfgang Kleiers, Dirk Lampe, Oliver Schindler, Klaus Küsters, Christoph Gilles, Johannes Lehne, Jean Haefls, Peter Stoffels, Stm. Barthel Haefls) 4:47,58; 2. RV Wallrop 4:48,94; 3. RC Aschaffenburg 5:01,13.

Schiedsrichter: Rapp

### 52. Junior-Vierer o. Stm., B, I

1. IGOR Offenbach (Steffen Meier, Thorsten Dussa, Andreas Pinne, Ulrich Wiels) 3:30,25; 2. SC Zug CH 3:33,15; 3. Mülheimer RV 3:38,94.

Schiedsrichter: Eckert

### 53. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I

1. Frankenthaler RV (Stefan Wittmann, Thomas Meyer, Bernd Schröder, Michael Henstler, Stm. Andreas Kußmaul) 3:40,05; 2. Siegburger RV 3:43,14; 3. Mannheimer RG Baden 3:45,51.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

### 54. Juniorinnen-Einer, A, I

#### 1. Abteilung — gesetzt —

1. SC Luzern CH (Barbara Furrer) 4:09,55; 2. RC Lindau 4:02,42; 3. Bremer RC Hansa 4:16,34; 4. RV Esslingen (Boot 1) 4:17,00; 5. Vlaamsse Roelliga B 4:21,61; 6. RC Amsterdam NL 4:29,67.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

## Regattaergebnisse

### 2. Abteilung:

1. RV Ingelheim (Maria Dursch) 4:24,69; 2. WSV SC Neckarrems 4:28,82; 3. Mannheimer RG Rhelnau 4:30,06; 4. RV De Laak Den Haag NL 4:34,17; 5. Karlsruher RV Wiking 4:34,84; 6. Rugm. Kreuznach 4:35,10.

Schiedsrichter: Eckert

### 3. Abteilung:

1. Frauen-RC Wannsee Berlin (Cornelia Gerlach) 4:19,73; 2. Berliner RK Brandenburgia 4:25,95; 3. RV Zeil 4:27,02; 4. RV Raunal 4:28,28; 5. RC Mark Wetter (Ruhr) 4:36,00; 6. RV Esellingen 4:40,69.

Schiedsrichter: Dr. Stephan

55. Lgw.-Junior-Einer, B, I,

### 1. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Boot 1) (Michael Mohr) 3:55,26; 2. Duisburger RV 4:08,45; 3. RV Waldsee 4:16,04; 4. RV Collegia Berlin (Boot 2) 4:17,70.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

### 2. Abteilung:

1. RC Traben-Trarbach (Peter Müller) 3:52,02; 2. Ulmer RC Donau 3:57,48; 3. RV Collegia Berlin (Boot 1) 4:08,90; 4. RV Münster 4:20,80. — IGOR Offenbach (Boot 2) abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

56. Juniorinnen-Doppelzweier, B, I,

### 1. Abteilung:

1. Rvg. Mittelmain Hanau (Gesa Kunst, Monika Wolf) 3:58,81; 2. Würzburger RV 4:00,63; 3. Berliner RK Brandenburgia 4:01,31; 4. RC Aschaffenburg 4:12,05.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

### 2. Abteilung:

1. Karlsruher RV Wiking (Michaela Schemmerer, Kirsten Grobs) 3:55,91; 2. RV Het Spaarne Hemstede NL 4:00,10; 3. Stuttgarter RG 4:18,07. — Rgm. RV Willem III Amsterdam / RV Daventria Deventer nicht startberechtigt.

Schiedsrichter: Besch

57. Juniorinnen-Doppelvierer m. St., A, I,

### 1. Abteilung — gesetzt —:

1. Karlsruher RV Wiking (Kathinka Hoyer-Stuffer, Sigrid Blumtritt, Andrea Haas, Ursula Brauch, Stf. Pla Gawilki) 3:36,81; 2. RV De Hunze Groningen NL 3:42,07; 3. Spandauer RC Friesen Berlin 3:45,80; 4. Duisburger RV 3:55,97.

Schiedsrichter: Eckert

### 2. Abteilung:

1. Rijnland Voorschoten NL (Ellen Simons, Miranda Taal, Mariko Meeuwisse, Annelies Meeuwisse, Stf. Carla Meeuwisse) 3:43,48; 2. Vlaamse Roelliga B 3:50,59. — Rgm. RC Westfalen Herdecke / RC Maschede / RG München 1972 aufgegeben.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

58. Junior-Doppelzweier, B, I,

### 1. Abteilung:

1. Mainzer RG (Oliver Annecke, Stefan Opitz) 3:37,74; 2. SC Rorschach (Boot 2) CH 3:37,78; 3. Würzburger RV 3:43,68; 4. SC Rorschach (Boot 1) CH 3:43,78; 5. RC Rheinfelden 3:53,48. — RV Waldsee aufgegeben.

Schiedsrichter: Besch

### 2. Abteilung:

1. Steeler RV (Volker Zimmann, Horst Pinders) 3:34,84; 2. RC Germania Düsseldorf 3:37,70; 3. Der Hamburger u. Germania RC 3:40,72; 4. RK am Wannsee Berlin 3:41,91; 5. Heidelberger RK 3:42,58; 6. RC Aarburg CH 3:44,48. — Rgm. De Maas / Die Leythe NL nicht startberechtigt.

Schiedsrichter: Eckert

59. Junior-Achter m. Stm., A, I,

1. Mülheimer RV (Rainer Freudenberger, Reinhard Stork, Patrik Jung, Marc Roth, Oliver Spolda, Dettel Protzmann, Thomas Callice, Joachim Röder, Stm. Peter Halama) 3:10,49; 2. Essen-Werdener RC 3:15,09; 3. Tübinger RV 3:15,32; 4. RK am Baldeneysee Essen 3:18,31; 5. RC Aschaffenburg 3:21,65.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

60. Lgw.-Juniorinnen-Einer, B, I,

### 1. Abteilung:

1. Berliner RK Brandenburgia (Anja Dickenach) 4:24,58; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 4:25,70; 3. Rugm. Kreuznach 4:29,28; 4. Heidelberger RK 5:05,43.

Schiedsrichter: Besch

### 2. Abteilung:

1. RC Säckingen (Gabi Andlauer) 4:33,82; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) 4:35,35; 3. RC Lindau 4:40,70; 4. RG Spoyer 4:55,63. — Würzburger RV abgemeldet.

Schiedsrichter: Eckert

61. Juniorinnen-Vierer m. St., A, I,

1. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken / RTK Germania Köln (Dagmar Dabrat, Claudia Kupp, Mo-

nika Krieser, Monika Reuter, Stf. Marlon Georg) 3:48,17; 2. Rgm. Heilbronner RG Schwaben / RV Bochum 3:52,27.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

62. Junior-Zweier m. Stm., A, I,

### 1. Abteilung — gesetzt —:

1. Vlaamse Roelliga B (Br. Bruno Maslin, Dries Gevaert, Stm. Michel Brys) 5:44,80; 2. Lübecker RG 5:47,21; 3. Koblenzer RC Rhenania 5:48,33; 4. RC Aschaffenburg 5:52,12; 5. RG München 5:58,23.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

### 2. Abteilung:

1. RG Benrath (Jürgen Brunschede, Ingo Wieneke, Stm. Gerhard Guse) 5:50,18; 2. Tübinger RV 6:03,85; 3. Würzburger RG Bayern 6:11,53. — RC Hansa Dortmund und Grasshopper-Club Zürich abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

63. Lgw.-Junior-Einer, A, I,

### 1. Abteilung:

1. Berliner RK Brandenburgia (Thomas Reichardt) 5:51,40; 2. RV Oberhausen 5:57,44; 3. RG Wetzlar 5:58,31; 4. RC Hansa Dortmund 5:59,08; 5. Rvg. Mittelmain Hanau 6:09,18; 6. SC Rorschach CH (Boot 2) 6:25,81.

Schiedsrichter: Kuhn

### 2. Abteilung:

1. Frankfurter RG Germania (Harald Thüring) 5:48,21; 2. RC Traben-Trarbach 5:50,70; 3. Steeler RV 5:58,27; 4. RC Maschede 5:58,02; 5. Würzburger RV 6:03,85; 6. SC Zug CH 6:16,67.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

### 3. Abteilung:

1. RTHO Bayer Leverkusen (Stefan Lohrum) 6:44,77; 2. RV Saar-Undine Saarbrücken 5:48,23; 3. Duisburger RV 5:55,20; 4. WSV Helios Gleßen 5:58,54; 5. RV Neptun Konstanz 6:03,17; 6. RC Säckingen 6:15,73.

Schiedsrichter: Hamm

### 4. Abteilung:

1. RV Raual (Udo Passon) 6:03,61; 2. RC Rorschach CH (Boot 1) 6:04,64; 3. Mainzer RG 6:12,57; 4. Heilbronner RG Schwaben 6:18,65. — Würzburger RG Bayern wegen Behinderung ausgeschlossen; Frankenthaler RV aufgegeben.

Schiedsrichter: Kuhn

64. Junior-Doppelzweier, A, I,

### 1. Abteilung — gesetzt —:

1. RG Wetzlar (Volker Barth, Jens Müller) 5:02,50; 2. Mannheimer RG Rhelnau 5:08,31; 3. Berliner RC 5:12,37; 4. Würzburger RV 5:16,69; 5. Steeler RV Essen 5:17,17; 6. Nautilus NL 5:21,49.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

### 2. Abteilung:

1. Vlaamse Roelliga B (Ben Herteleer, Dominique Goasfoe) 5:12,51; 2. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken / Mannheim RC 5:14,24; 3. RK am Wannsee Berlin 5:14,25; 4. SC Rorschach CH 5:17,82; 5. RV Oberhausen 5:23,66; 6. Duisburger RV 5:25,18.

Schiedsrichter: Hamm

### 3. Abteilung:

1. Vlaamse Roelliga B (Pieter Marie De Loof, Jean-Dante De Loof) 5:11,88; 2. Bamberger RG 5:16,97; 3. Rgm. SC Zug / SC Sursee CH 5:23,74; 4. RC Favorite Hammonia Hamburg 5:28,30; 5. RC Erlenbach CH 5:31,89; 6. RG München 5:36,60.

Schiedsrichter: Kuhn

### 4. Abteilung:

1. De Where Purmerend NL (Peter Van der Mark, Jaap Schlette) 5:21,27; 2. Mannheimer RG Baden 5:23,57; 3. RC Säckingen 5:28,28; 4. RC Rheinfelden 5:38,48; 5. Deggendorfer RV 5:39,23; 6. RK am Baldeneysee Essen 5:40,06. — Passauer RV und Grasshopper-Club Zürich CH abgemeldet.

Schiedsrichter: Dr. Gelbert

65. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., A, I,

### 1. Abteilung:

1. RC Mark Wetter (Dirk Habermann, Dirk Hellmann, Uwe Habermann, Christian Kluge, Stm. Lars Henning) 5:17,70; 2. IGOR Offenbach 5:22,32; 3. RV Waltrop 5:23,89; 4. Düsseldorfer RV 5:28,48.

Schiedsrichter: Hamm

### 2. Abteilung:

1. Neusser RV (Johannes Lehne, Christoph Gillies, Jean Haefle, Peter Stoffels, Stm. Bartol Haefle) 5:15,28; 2. Mannheimer RC 5:19,78; 3. RV Waltrop 5:27,92. — RC Neptun Neckarelz abgemeldet.

Schiedsrichter: Kuhn

66. Lgw.-Junior-Zweier o. Stm., A, I,

1. Würzburger RV (Clarena Philipp, Thomas Franz) 5:24,25; 2. RV Waldsee 6:07,16.

Schiedsrichter: Hamm

67. Junior-Achter m. Stm., A, I,

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Frank Evers, Oliver Zimmermann, Diemar Belle, Hans-Peter Rätz, Claus-Peter Reglan, Thomas Berg, Dirk Hasselkuss, Frank Buchholz, Stm. Andreas Jiff) 4:45,44; 2. Heilbronner RG Schwaben 4:48,57; 3. Rgm. Cor-

nellus Tromp / Narden / Die Leythe / Rijnland / Vidar / Zwolsche NL 4:51,31; 4. RV Mittelmain Hanau 4:53,18; 5. RC Nürtingen 4:58,28; 6. RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim 4:59,62.

Schiedsrichter: Hamm

68. Lgw.-Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I: Ausgefallen, da nur eine Meldung (RC Aschaffenburg).

## 17./18. Mai: WOLFSBURG

1. Junior-Vierer m. Stm., B, II:

1. Lübecker RG 1985 (Stefan Herbert Burmeister, Martin Krumrey, Sven Reichelt, Thore Wichmann, Stm. Christian Paul Wiedow) 3:29,1; 2. Vegesacker RV 3:30,5; 3. Rudarzentrum Celle 3:34,8; 4. RK Flensburg 3:38,1.

Schiedsrichter: Sicker

1. Männer-Einer, A, I:

1. RV e. d. Teichwiesen Hamburg (Alrun Urbach) 4:21,5; 2. Wolfsburger RC 4:31,9.

Schiedsrichter: Pomikay

3. Männer-Einer, B, I,

### 1. Abteilung:

1. BRG Walle-Poseldon Berlin (Michael Linder) 3:47,1; 2. Alster-RV Hansaat Hamburg 3:47,8; 3. RV für das Große Freie, Lehrte 4:14,4. — Bremerhavener RV aufgegeben.

Schiedsrichter: Müller

### 2. Abteilung:

1. Rendsburger RV (Kal-Uwe Götje) 3:53,2; 2. RG Hansa Hamburg 3:57,8; 3. Bremerhavener RV 4:02,9; 4. Wolfsburger RC 4:07,2.

Schiedsrichter: Sicker

4. Junior-Einer, B, II,

### 1. Abteilung:

1. RV Siemens Berlin (Robert Hehlke) 3:51,5; 2. Trgm. Lübecker RK / Katharineum-RR 3:52,8; 3. Potsdamer RC Germania Berlin 3:55,7; 4. Bremerhavener RV 3:59,3; 5. Verdener RV 4:15,7.

Schiedsrichter: Müller

### 2. Abteilung:

1. Alster-RV Hansaat Hamburg (Jörg Kielczynski) 3:47,8; 2. Möllner RC 3:52,0; 3. RV Siemens Berlin 3:54,7; 4. Wolfsburger RC 4:12,5.

Schiedsrichter: Pomikay

### 3. Abteilung:

1. Lübecker RG (Kay Urban) 3:51,3; 2. Möllner RC 3:57,2; 3. Bremer RC Hansa 4:05,5; 4. RU Arkona Berlin 4:06,9.

Schiedsrichter: Sicker

5. AH-Vierer m. Stm., MA 27:

1. Rendsburger RV (Uwe Berger, Gunther Rath, Jens Fries, Wolfgang Berndt, Stm. Bernd Simonsen) 3:18,5; 2. Berliner RC 3:22,6; 3. Hannover-scher RC 3:30,3.

Schiedsrichter: Pomikay

6. Junior-Einer, A, I,

### 1. Abteilung:

1. Bremer RC Hansa (Volker Ahrens) 3:47,2; 2. Berliner RC 3:49,3; 3. Trgm. Rendsburger RV / RC Helene-Lange-Gymn. 3:52,8; 4. RV Neumünster 4:14,1; 5. RV Berlin 5:11,9.

Schiedsrichter: Müller

### 2. Abteilung:

1. Trgm. Rendsburger RV / RC Helene-Lange-Gymnasium (Guldo Liesges) 3:43,4; 2. Post-SV Bremen 3:43,9; 3. RC Neumünster 3:47,0; 4. Potsdamer RC Germania Berlin 4:58,2. — Rvg. Berlin gekentert; RK Flensburg und Rvg. Berlin abgem.

Schiedsrichter: Sicker

7. Männer-Zweier o. Stm., A, I:

1. DRC Hannover (Hans-Jürgen Oelmann, Uwe Ronnenberg) 3:24,7; 2. RC Neumünster 3:29,1; 3. RV Siemens Berlin 3:32,7; 4. RV Weser Hameln 3:34,7; 5. Der Hamburger und Germania RC 3:37,6; 6. Rgm. Hannover-scher RC / RG Angaria 3:46,9. — Vegesacker RV und Rvg. Berlin abgemeldet.

Schiedsrichter: Pomikay

8. Junior-Vierer m. Stm., A, II:

Ausgefallen, da nur eine Meldung (Trgm. Der Hamburger u. Germania RC / RC d. Johanneums).

9. Juniorinnen-Doppelzweier, A, I:

1. Lübecker Frauen-RK (Ulrich Bannow, Martina Pergande) 3:51,0; 2. RV Prußen Berlin 3:54,9; 3. RV an den Teichwiesen Hamburg 3:58,3; 4. Hannover-scher RC 3:58,0; 5. Spandauer RC Friesen Berlin 4:02,9.

Schiedsrichter: Müller

10. Juniorinnen-Doppelvierer m. Stf., B, I:

1. Bremer RC Hansa (Gabi Ahrens, Andrea Klatta, Susanne Schöbler, Angelika Huemann, Stf. Frauke Borchers) 3:40,8; 2. Post-SV Bremen 3:43,7; 3. Vegesacker RV 3:49,4; 4. Lübecker Frauen-RK 3:51,1; 5. Mindener RV 4:01,6.

Schiedsrichter: Sicker

31. Mai und 1. Juni 1980

## Landesmeisterschaft der Ruderer in Breisach

Breisach (BZ). An diesem Wochenende werden auf dem Rhein bei Breisach die 10. Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften, verbunden mit einer Regatta des Deutschen Ruder-Verbandes sowie dem Landesentscheid für Juniorinnen und Junioren, ausgetragen. Insgesamt wurden von 48 Vereinen 855 Teilnehmer mit 395 Booten gemeldet. Die Rennen, die vom Breisacher Ruderverein ausgerichtet werden, finden auf der Regattastrecke oberhalb des Kulturwehrs statt. Die Meisterschaft beginnt heute, Samstag, 10.55 Uhr, und wird morgen, Sonntag, von 9.30 Uhr an fortgesetzt. Die Meisterschaftsrennen werden heute zwischen 13.30 Uhr und 17 Uhr entschieden.

## Über 850 Starter

Breisach (ed). Um 29 Meistertitel geht es morgen, Samstag, bei den baden-württembergischen Rudermeisterschaften auf dem Rhein oberhalb des Kulturwehrs bei Breisach. Das erste Rennen wird um 13.30 Uhr gestartet werden, während der Junior-Achter um 16.50 Uhr den Wettbewerb um die Landestitel beenden wird. Anschließend beginnt die traditionelle Breisacher Regatta. Am Sonntag wird die Regatta von 9.30 Uhr bis 16 Uhr fortgesetzt.

# Doppelerfolg des RC Rheinfeldens

Thomas Jäckel und Frauke Potrykus siegen bei Ruder-Landesmeisterschaft

Breisach (BZ). Die Ruderer aus Nordbaden holten bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft auf dem Rhein bei Breisach die meisten Titel. Sie setzten sich in 12 der 29 Rennen durch. Als einziger Südbadener gewann der Rheinfelder Thomas Jäckel den Leichtgewichts-Einer. Einen Rheinfelder Erfolg gab es außerdem im Einer der Damen durch Frauke Potrykus. Einen zweiten Rang gab es für den Rheinfelder Club noch durch Namm/Jäckel im Zweier ohne Steuermann.

Zu den beiden Renntagen hatten 48 Vereine 855 Ruderer mit 395 Booten gemeldet. Die 67 Rennen brachten spannende Zieleinläufe. Neben dem Rheinfelder Doppelerfolg gab es noch einen Landestitel für den Vierer mit Steuermann des RC Säckingen. Die Ruderer vom Oberrhein konnten sich also bei diesen Titelkämpfen sehen lassen. Mit fünf Siegen schnitt die RG Schwaben Heilbronn am besten ab. Neben den Landesmeisterschaften liefen die Entscheidungen im Landesentscheid für 15/16jährige Juniorinnen und Junioren. Die Leistungsbreite beim baden-württembergischen Rudernachwuchs bestätigte die Vereinsarbeit mit der Jugend.

Ergebnisse der Landesmeisterschaft: Män-

ner: Einer: 1. Jäckel (RC Rheinfeldens) 5:44,2 Minuten; 2. Graf-Oswald (RC Radolfzell) 5:49,1; 3. Erhardt (Mannheimer RC). Einer: 1. Thesarz (Heidelberger RK) 5:34,0; 2. Kühnel (Ulmer RC), 3. Steinacker (Ulmer RC). Zweier ohne Steuermann: 1. Karlsruher RV Wiking (Roth/Metzger) 5:14,9; 2. RC Rheinfeldens (Namm/Jäckel) 5:19,5; 3. Stuttgarter RG (Knauer/Bubacz) 5:23,2. Doppelzweier: 1. Ulmer RC Donau (Galster/Kühnel) 5:23,2; 2. RV Friedrichshafen (Seligrad/Herrmann) 5:30,3. Leichtgewichts-Doppelzweier: 1. Stuttgarter RG (Ritter/Buselmeyer), 2. RG Heidelberg (Fidler/Maier), 3. Heilbronner RG Schwaben (Münzing/Bernd). Vierer mit Steuermann: 1. Stuttgarter RG/Heilbronner RG Schwaben 4:59,1; 2. Karlsruher RV Wiking 5:00,8; 3. Tübinger RV 5:15,8.

Frauen: Einer: 1. RC Rheinfeldens (Frauke Potrykus) 3:52,0; 2. Heidelberger RK (Ines Nachtnebel) 3:57,3; 3. Heilbronner RG Schwaben (Maren Schüler) 3:58,5; Doppelzweier: 1. Heilbronner RG Schwaben (Ursel Ripp/Maren Schüler) 3:46,4; 2. Karlsruher RV Wiking (Ursula Brauch/Andrea Haas) 3:49,8; 3. Marbacher RV (Kathi Reifegerste/Gunda Wozny) 3:57,5.



Die Sieger des Junior-Zweiers ohne Steuermann bei den baden-württembergischen Rudermeisterschaften. Stefan und Mathias Proff.

Bild: M. Rütten



Packende Wettkämpfe gab es bei der gut besetzten Ruderregatta auf dem aufgestauten Rhein in Breisach.

Bild: Hau



### Breisach zweimal Treffpunkt der Ruderer

Zweimal innerhalb von 14 Tagen herrschte auf der Regattastrecke in Breisach oberhalb des Kulturwehrs Großkampfstimmung. Am 17. und 18. Mai waren über 1850 Ruderinnen und Ruderer aus ganz Deutschland sowie aus Holland, Belgien und der Schweiz nach Breisach gekommen, um im ersten großen diesjährigen Junioren-Test des Deutschen Ruderverbandes ihre Kräfte zu messen und die Ziele für die Saison 1980 abzustecken.

Besondere Bedeutung erhielt die Regatta durch die Tatsache, daß die Sieger der Sonntagsrennen sich für die internationalen Vergleichskämpfe in Brünn in der Tschechoslowakei bzw. im jugoslawischen Bled qualifizieren konnten. Dementsprechend hart umkämpft waren dann auch die 67 Rennen, wobei die Sieger oftmals erst nach Auswertung des Zielfilms mit einem Vorsprung von Hundertstel-Sekunden zu ermitteln waren. Erfreulich für den Veranstalter, dem Breisacher Ruder-Verein, das große Zuschauerinteresse. Noch selten hatte man an der Regattastrecke eine solche große Anzahl Schlachtenbummler und Zuschauer gesehen, wobei natürlich der Wettergott seinen Teil beitrug, indem er für strahlenden Sonnenschein und sommerliche Temperaturen sorgte.

Die Prominenz, angeführt von Vorstandsmitgliedern und Nationaltrainern des Deutschen Ruderverbandes, war einmal mehr von den Rudermöglichkeiten und Sportanlagen begeistert, die der Breisacher Ruderverein mit großzügiger Unterstützung der Stadt Breisach hier geschaffen hat und die Breisach weit über die Grenzen Deutschlands hinaus zu einem Begriff unter den europäischen Ruderfreunden gemacht haben.

Schon 2 Wochen später fanden an gleicher Stelle die Baden-Württembergischen Rudermesterschaften und die 10. Breisacher Ruderregatta statt. Der Regattastab unter der Leitung von Roland Faßnacht, Peter Hahibrock, Manfred Meier und Udo Pittroff hatte auch diese Doppelveranstaltung am 31. Mai und 1. Juni gut im Griff. Wie schon bei der Juniorenregatta waren praktisch sämtliche Clubmitglieder im Einsatz, und auch andere Vereine und Organisationen hatten traditionsgemäß ihre Mithilfe zugesagt.

Der Fernmeldezug des Technischen Hilfswerks hatte eine Funk- und Feldtelefon-Verbindung entlang der 1500 m langen Strecke installiert, die Schiedsrichter begleiteten die Rennen mit Motorbooten des Yacht- und Motorboot-Clubs Mühlheim, und der Tauch-Club „Manta“ aus Freiburg stand bereit, um die Schwimmbojen für die Streckenmarkierung unter Wasser zu befestigen. Schade, daß infolge des schlechten Wetters nur wenige Zuschauer den Weg zur Regatta gefunden hatten, denn es wurde wieder hervorragender Rudersport geboten. Ein Streckenreporter, der die Rennen an Land aus einem Auto heraus kommentierte, informierte über das Geschehen auf dem Wasser.

Von der sportlichen Seite her war vor allem erwähnenswert, daß die südbadischen Vertreter aus Säckingen, Rheinfelden und Grenzach her-

vorragend abschnitten und 3 Meistertitel erringen konnten. Der einzige Teilnehmer aus Breisach, Achim Loyal, war durch seine Bundeswehrzeit offensichtlich noch im Trainingsrückstand und konnte nicht vorne mitmischen.

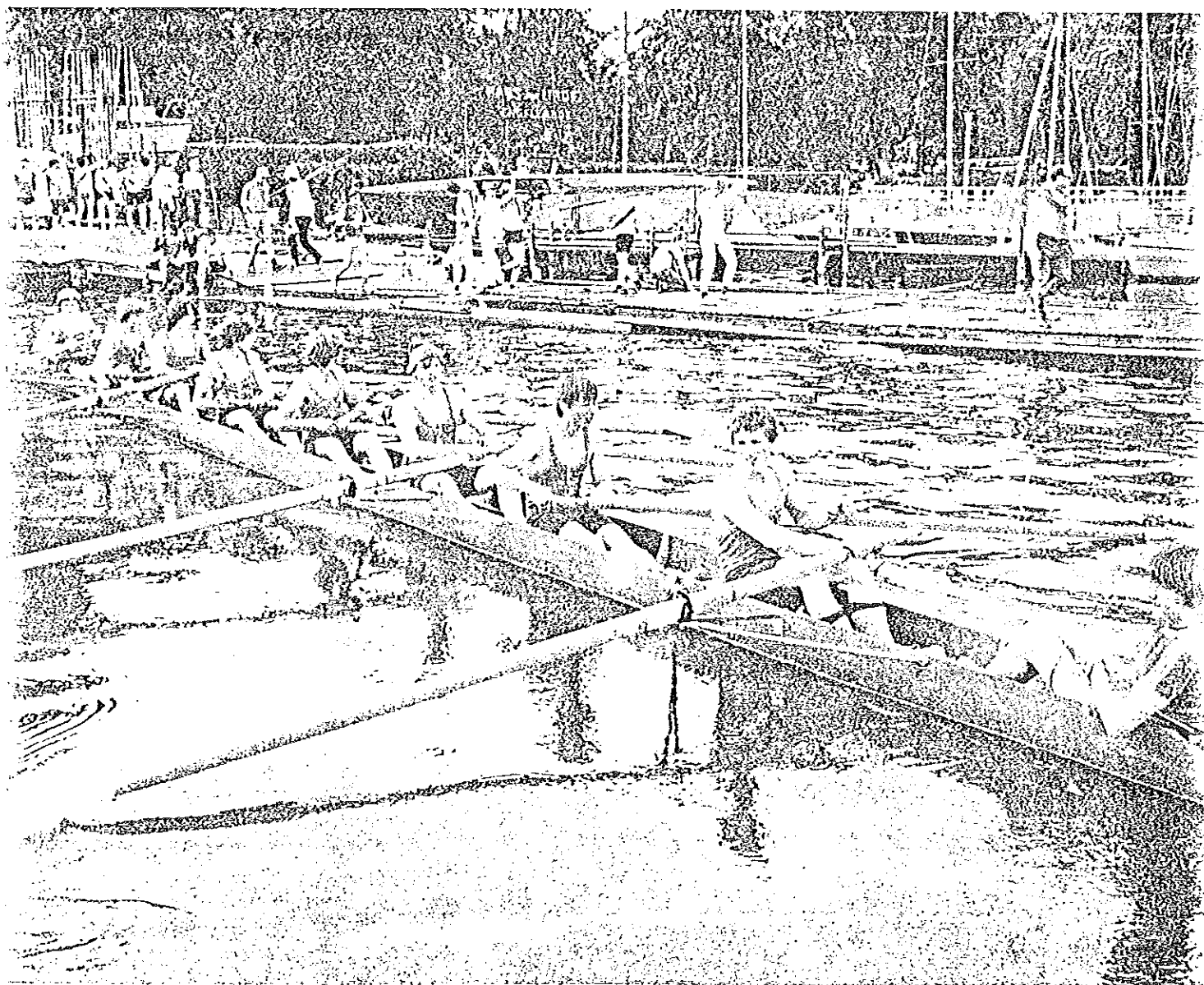
Auch für das leibliche Wohl von Aktiven, Funktionären und Zuschauern war aufs beste gesorgt. Angefangen bei Steaks vom Grill über Pommes frites bis hin zum wärmenden Obstler oder Kaffee war alles vorhanden, so daß es dem Breisacher Ruderverein keine Mühe machte, seine Gäste zufrieden zu stellen. Heim

# 15 Rudersport

Heft 15 1980 98. Jahrgang  
13. Juni 1980  
Einzelheft 1,80 DM

Illustrierte Fachzeitschrift  
Amtliches Organ des Deutschen  
Ruderverbandes (DRV)

Albrecht Pfaffler Verlag  
4950 Münden (Westf.)  
ISSN 0342-8281



Die politische Mitverantwortung im Sport ■ 1. DRV-Frauen-Wanderfahrt:  
Eine Reminiszenz an Henley ■ Lübecker RG im Trainingslager in Italien  
Spannende DRV-Junioren-Regatta in Berlin ■ Werbeschau Sport + Frau  
Berichte von 8 Regatten ■ 12 Nationen auf der Kopenhagener Regatta

Die Renngemeinschaft RC Hansa Dortmund / RC Witten / RC Meschede mit Grabow, Rosenberger, Westphal, Sehrbrock und Stm. Franzrahe, zuletzt im Endlauf der Deutschen Meisterschaft als Fünftplazierte erfolgreich, zeigte auch auf der 1000-m-Distanz eine gute Leistung. Im Vierer der Altersgr. A und B wußten sie durch drei Siege bei drei Starts klar zu überzeugen und zählten mit insgesamt sechs Siegen an den beiden Regattatagen zu den erfolgreichsten Mannschaften.

Mit Spannung wurde auch das Rennen im Männer-Zweier o. Stm., das direkte Duell der beiden aus diesem Vierer gebildeten Zweier, erwartet. Den Kräftevergleich konnte der Zweier mit Rosenberger/Grabow mit über einer Länge Vorsprung recht deutlich für sich entscheiden. Westphal / Sehrbrock unterlagen allerdings nicht nur ihren Mannschaftskameraden, sondern am Sonntag dem ebenfalls auf der Meisterschaft erfolgreichen Köln-Neusser Gespann Sparke/Hünnefeld.

Für eine Überraschung im Männer-Zweier o. Stm., B I, sorgten die beiden Benrather Junioren Brunschede / Wienecke, die am Samstag in einem Vier-Boote-Feld einen klaren Sieg errudern konnten. Am folgenden Tag gelang es den beiden, ihren Erfolg vom Vortag in der Juniorenklasse zu wiederholen.

Im Männer-Einer A I hieß der Sieger sowohl am Samstag als auch am Sonntag Christian-Georg Warlich vom RV Blankenstein. Interessant war in dieser Klasse das Duell zwischen Axel Reichert vom RV Treviris Trier und Detlef Mattern von der Bonner RG, das der Trierer schließlich mit knapp 3 Sek. Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Besonders erfreulich, da hier eine große Leistungsbreite gezeigt wurde, waren die Rennen im Junior-Doppelvierer m. Stm. B I und dem Junior-Vierer m. Stm. A I, in denen jeweils weit über zehn Boote an den Start gingen. Im Doppelvierer des jüngeren Jahrgangs konnten sich besonders vier Boote für die Düsseldorf Prüfungsregatta in Duisburg empfehlen. Mit Zeiten, die um 6 bis 8 Sekunden besser lagen als die der anderen Mannschaften, wußten die beiden siegreichen Vierer vom RV Treviris Trier, bereits Gewinner der Prüfungsregatta in Breisach, und dem Steeler RV, sowie die Mannschaften von der RG Benrath und der RR TVK Essen zu gefallen.

Im Junior-Achter des älteren Jahrgangs mußten zwei Abteilungen gebildet werden, da für dieses Rennen fünf Meldungen vorlagen. Die 1. Abteilung konnte der Leichtgewichts-Achter des Neusser RV nach hartem Kampf mit dem Boot der Trgm. Bonner RC / RC Kopernikus-Gymnasium Niederassel für sich entscheiden; die 2. Abteilung gewann der RV Emscher Wanne-Eickel, der sich auch einen Sieg im Junior-Vierer mit Stm. sichern konnte.

Zu den erfolgreichsten Vereinen und Renngemeinschaften gehörten neben der Rgm. RC Hansa Dortmund / RC Witten / RC Meschede auch der RV Blankenstein, wohl eine der Überraschungen am Ende dieser Regatta, sowie die sieggewohnte RR TVK Essen und der RV Treviris Trier.

Michael Wahlscheidt

## 31. Mai / 1. Juni: Breisacher Ruder-Regatta

# Wanderpreise für Stuttgart/Heilbronn

Im Anschluß an die Landesmeisterschaft am Samstag hatte der Regattaveranstalter 17 Rennen der „Normal“-Regatta ausgeschrieben. Damit wollte man den Nicht-LRVBW-Vereinen die Möglichkeit einer zweitägigen Regatta bieten. Das Experiment hat sich für die Männer-Rennen gelohnt, jedoch für die Junioren und Juniorinnen war das Meldeergebnis nicht eindeutig.

Die Organisation der Meisterschaften und der Regatta ließ nichts zu wünschen übrig. Die Regattahelfer um Roland Faßnacht und Peter Hahlbrock sorgten auch bei dem herrschenden widrigen Wetter für einen reibungslosen Ablauf. Ganz besonders sollen an dieser Stelle einmal die jüngsten Regattahelfer erwähnt werden, die noch aus purem Idealismus Rennergebnisse und Regattaprogramme verkauften, die Rennergebnisse an die Informationstafel klebten und sich sonst sehr nützlich machten. Natürlich, last not least, soll einmal Dieter Kromer genannt werden, der unermüdete Quartiermeister und Steak-Brater des Breisacher RV.

Wünschenswert wäre vielleicht, daß es auf der Regatta einige Wanderpreise mehr gäbe. Lediglich für den Männer-Vierer A und den Männer-Riemenzweier A sind solche Preise ausgeschrieben. Im Vierer ging dieser Preis an die Rgm. Stuttgarter RG / Heilbronner RG, und den Super-Pokal für den Zweier gewannen Roland Mages und Wolfgang Reinert (Heilbronn) von der gleichen Renngemeinschaft.

In den 67 Rennen der Regatta war der

Hauptgegner die Kälte und die Nässe. Durch einen steifen Westwind bedingt hatte es den Anschein, als ob die Boote auf der Windschattenseite etwas bevorteilt waren, aber große Ergebnisänderungen kann es in Breisach durch Einflüsse dieser Art nicht geben. Die Achterrennen zumal zeigten an beiden Regattatagen die gleiche Reihenfolge der Boote.

Ein Punkt präsentierte sich in Breisach etwas verbesserungsbedürftig: Das Programm. Im Prinzip mag sich jeder Regattaveranstalter dazu mal Gedanken machen. Es genügt nicht, daß das Programm dick und voller Werbung ist und daß in ihm die Rennen der Reihenfolge nach aufgeführt sind. Das mag einfach und finanziell nützlich sein. Das Programm sollte doch eine Information für die Zuschauer sein, vor allem für die, die nicht ausgesprochene Experten des Rudersportes sind, denn neben Sieg und Niederlage für die Ruderer soll eine Regatta ja auch eine Werbung für den Rudersport sein. Warum wird von diesem Werbemittel Regattaprogramm, wenn der Zuschauer schon dafür bezahlen muß, nicht besser Gebrauch gemacht in der Form, daß darin das Wichtigste in Kürze vom Rudersport beschrieben wird? Wäre solch eine Zusammenfassung nicht eine Aufgabe für den Presseausschuß des DRV? In der Form, daß dieser eine Beilage für Regattaprogramme ausarbeitet, die der Veranstalter dann in sein Programm einheften oder einlegen kann. Wolfram Nikolai

## 31. Mai / 1. Juni: Baden-Württembergische Rudermeisterschaften 1980 und Landesentscheid für 15/16jährige Junioren/-innen

# 19 Landesmeister und 10 LE-Sieger gekürt

Keine Rennausfälle gab es bei den Landesmeisterschaften und den Landesentscheiden des LRVBW (Landesruderverband Baden-Württemberg) auf dem gestauten Altrhein bei Breisach. Nach 29 Rennen, zu denen bei fünf Vorrennen notwendig waren, standen 19 Landesmeister und zehn Sieger des Landesentscheides fest.

Anfangs noch in korrekter blau-grauer Repräsentationskleidung, später dann in regen-gelber Schutzkleidung, gratulierte der 2. Vorsitzende des LRVBW, Helmut Franck, den Siegern und überreichte ihnen Urkunden und „Bleche“ (Medaillen). Manch ein Ruderveteran dachte vielleicht, bei diesen Meisterschaften noch einmal ohne zu großen Aufwand zu Meisterlorbeeren zu kommen, aber der ungestüme Nachwuchs durchstrich diese Hoffnungen gründlich. — In punkto Nachwuchs war es erfreulich, jeweils drei Mannschaften im Junior-A- (RC Nürtingen, Amicitia Mannheim, Heilbronner RG) und Junior-B-Achter (Tübinger RV, Mannheimer RG Baden, Amicitia Mannheim) rudern zu sehen.

In einem Leihboot siegte die Mannschaft des Junior-B-Achters der Amicitia, nachdem ihr Boot beim Transport von Mannheim mit noch anderen Booten des Clubs durch einen Unfall stark beschädigt worden war. So lieb man sich die Boote von den anderen Regattateilnehmern zusammen, und fast alle Rennen konnten gefahren werden. Trotz der Leihboote (nicht wegen der Qualität sondern der Gewohnheit wegen) schnitten die Amiciten noch recht gut ab.

Etwas dürftig nahm sich das Meldeergebnis zum Landesentscheid für Jungen und Mädchen aus. Von 20 ausgeschriebenen Wettbewerben fielen elf aus. Dem Vernehmen nach soll dies an dem verspäteten Versand der Ausschreibungen gelegen haben, manch einen Trainer hat sie gar nicht erreicht. So wurde dann bei Einzelmeldungen bei einem Proberudern der Mannschaften eine Qualifikation nach optischem Eindruck ausgesprochen. Der Wettbewerb der Jungen und Mädchen wurde in einer neuen Art in zwei Disziplinen aufgezogen. Zum einen

mußte eine Strecke von 3000 m durchrudert werden, zum anderen fand tags darauf ein Waldlauf von 1500 m Länge statt. Bewertet wurde nach Ruderzeit mal zwei plus Waldlaufzeit. Es zeigte sich, daß durch den Waldlauf keine Änderungen in der Platzierung

eintraten. — Dennoch war der Waldlauf die attraktivere Veranstaltung. Die 3-km-Strecke wurde allgemein als eintönig und nicht kindgerecht beurteilt. Überforderungserscheinungen bei den Jungen und Mädchen wurden nicht bemerkt. Wolfram Nikolai

Der DRV-Frauenachter, auf drei Plätze gegenüber dem Vortag umbesetzt, liefert sich, immer einen halben Schlag höher rudern, ein packendes Rennen gegen die vortags siegreichen Engländerinnen. Trotz defekter Zeitnahme kann auf dem Zielfilm festgestellt werden: Knapper Sieg für den neuen DRV-Frauenachter.

## 31. Mai/1. Juni: Internationale Ruder-Regatta in Kopenhagen

### Die Engländer sahten kräftig ab

Fünfzig Jahre „Den Internationale Kobenhavns-Regatta“, Jubiläumsregatta in Kopenhagen. Am Start neben den gastgebenden Dänen Ruderer aus zwölf nicht nur skandinavischen Nationen, u. a. aus der UdSSR, Australien und der CSSR. Welcher hoher sportlicher Wert dieser Regatta beigemessen wird, ist daraus ersichtlich, daß die englische Nationalmannschaft ihre nationale Olympiaqualifikation auf den Bagsvaerd See verlegt hat. Aus dem DRV-Bereich vor allem norddeutsche Vereine und Renngemeinschaften, aber auch fast die gesamte DRV-Frauennationalmannschaft nutzt Kopenhagen zu Experimenten zur Überprüfung ihrer Möglichkeiten vor der DRV-A-Kaderqualifikationsregatta in Luzern. Welche Beachtung diesem Ruderereignis in der dänischen Öffentlichkeit gezollt wird, ist daran zu erkennen, daß sämtliche Senior-A-Rennen im dänischen Fernsehen live übertragen werden.

#### Erster Regattatag

Teils heiter, teils wolkig; trotz vorhandener Wellenbildung faire Bedingungen. Zu den Endläufen auf der Bühne neben FISA-Präsident Thomas Keller zahlreiche Zuschauer. Aus deutscher Sicht besonders interessant die Eliterennen. Im Frauenvierer mit Stf. siegt eine Achterhälfte des DRV-Achters, die Renngemeinschaft FRC Wannsee / RK am Wannsee / RV Münster / Mindener RV / Heilbronn vor dem ersatzgeschwächten Bremer Vierer, der UdSSR (Junioren), England und Slavia Prag deutlich, während England im Frauen-Einer den Doppelsieg herausrudert. Der Doppelzweier eine sichere Beute der Kölnerinnen Sabine Reuter und Anne Dickmann vor England, Trondheim und Petra Finke zusammen mit Veronika Walterfang.

Im Männer-A-Zweier ohne Stm. überraschender Erfolg für Ronnenberg / Oehlmann vom DRC Hannover. Mit besonderer Spannung wird der Männer-A-Einer erwartet, ein Höhepunkt dieser Regatta. Nach hartem Streckenkampf, bei dauernder Führung durch Perti Karpinnen, siegt der finnische Weltmeister vor Peter Michael Kolbe, Alf Hansen, Hugh Mattheson und Hans Svenson. Erfreulich der dritte Platz im Senior-A-Vierer mit Stm. der Renngemeinschaft Potsdam / Lübeck / Ratzeburg hinter den starken englischen Booten ARA und Kingston, aber noch vor dem Leander BC, den Norwegern und der Irish Amateur Rowing Association. Jeweils zweite Plätze hinter der englischen Nationalmannschaft erringen die deutschen Achter bei den Frauen, bei den Leichtgewichten (1. Kieler RC) und den Männern (1. Kieler RC / RaW Berlin / Lübeck / Bonn / Minden). Nach alter

Sitte beendet das feucht-fröhliche Ruderfest den ereignisreichen Tag.

#### Zweiter Regattatag

Sonniges Wetter, doch böiger Wind verursacht die Rennen behindernde Wellen. Den Frauen-Vierer mit Stf. entscheiden die russischen Juniorinnen mit 32 Hundertstel für sich. Die deutschen Vortagssieger sowie der Bremer Frauenvierer haben abgemeldet, um gemeinsam den Frauen-Achter zu bestreiten. Doch vorher der Frauen-Einer. Etwas überraschend nach der Vortagsniederlage ein mit fünf Sekunden Vorsprung sicher ausfallender Erfolg für Thea Gröll (Ulmer RC Donau) vor der ebenfalls überraschenden Zweiten Bärbel Reichmann vom Hamburger Ruderinnen-Club. Der Doppelvierer mit Stf. erwartungsgemäß errudert durch Köln 77 / Neuss / Berlin vor Dänemark und einer Juniorinnenmannschaft aus der UdSSR. Ruderakademieleiter Richard Wecke: „Für die dänischen Gegner galt es, gegen unser Boot besonders gut auszusehen, um eine Olympianominierung zu rechtfertigen. Auch von daher gesehen sind die fünf Sekunden Vorsprung ein erfreuliches Indiz einer Leistungssteigerung unseres Doppelvierers.“

## 8. Juni: 1. Segeberger Ruder-Regatta

### AH-Achter war die Krönung der Regatta

Nachdem der seit 1926 bestehende Verein drei interne Clubregatten erfolgreich durchgeführt hatte, wagten die Männer des Schleswig-Holsteinischen Regattaver eins und die vom Vorstand des SRC die Ausschreibung von 52 Rennen aller Gattungen für die erste offizielle DRV-Regatta in Segeberg. Mit 37 Rennen und 138 Booten gab es dann von 9 bis 17 Uhr ein fast volles Programm mit gutem Sport und zum Teil sehr spannenden Kämpfen; als Krönung am Schluß der AH-Achter über 38 Jahre mit sechs Meldungen.

Für Regattaleiter Klaus Nibbe war es selbstverständlich, daß er aktiv im Rendsburger Boot auch ruderte. Man freute sich allgemein, daß auf Anhieb sogar vier Berliner Vereine teilnahmen.

Landschaftlich bietet der Segeberger See eine ideale 1000-m-Strecke mit herrlichen Zuschauerplätzen entlang der Kurpromenade. Auch spielte das Wetter gut mit; wenig Sonne und nur eine leichte Gegenbrise boten allen Mannschaften gleichwertige Voraussetzungen. Clubvorsitzender Müller konnte am Ziel als Sprecher auch die

Zwischen den Rennen eine interessante Einlage: Ehrung der Ruderer, die auf der ersten Kopenhagener Ruderregatta siegten; gestandene Männer, seit ihrem Rennerfolg um 50 Jahre gealtert, erhalten die Siegermedaille der Kopenhagener Regatta 1980.

Im Männer-Einer liegt Karpinnen in Front. Bereits nach 1000 Meter führt er mit sechs Sekunden Vorsprung vor dem Hamburger Kolbe; Kolbe läßt sich auf der zweiten Streckenhälfte weiter zurückfallen; bei Gegenwind ist der Finne für ihn augenblicklich noch nicht zu schlagen. Einen sehr starken Eindruck hinterläßt der von „Jokel“ Reiboldt trainierte Vierer aus Berlin / Lübeck / Ratzeburg, der nach hartem Kampf nur gut zwei Sekunden hinter der englischen Nationalmannschaft die Ziellinie überfährt, immerhin elf Sekunden vor dem übrigen Feld. Im Leichtgewichtsachter eine Wiederholung des Vortagsergebnisses. Favorit England vor der von „Kalle“ Brandt trainierten Nachwuchscrew Rgm. 1. Kieler RC / Lübecker RK / RTHC Leverkusen und einer dänischen Renngemeinschaft. Auch das Ergebnis des Männer-A-Achters eine Doublette zum Vortag, England deutlich vor der Renngemeinschaft 1. Kieler RC / RaW Berlin / Lübecker RG / Mindener RV / Brabu Berlin / Bonner RG, Dänemark und Slavia Prag.

Trotz terminlicher Parallelität zur Grünauer Regatta und mit Verzicht auf die ersten Rudergarnituren Osteuropas konnten durchweg qualitativ hochwertige Rennen beobachtet werden. Rainer Kleinschmidt

500-m-Zwischenergebnisse über Richtungs-lautsprecher bis zum reizend gelegenen Bootshaus verkünden. Der Bootssteg am Sattelplatz reichte aus bei rücksichtsvoller Benutzung der an- und ablegenden Boote. Zwei Stege für Kleinboote wären schon nützlich gewesen. Sollte sich in Zukunft die Teilnehmerzahl steigern, so wäre ein zweiter großer Schwimmponton zu empfehlen.

Fast alle beteiligten Mannschaften zeigten guten Sport und beachtlichen Kampfgeist. Herausragend die Leistung von dem Rendsburger Gert Schwiethal, der vier Siege bei vier Starts buchen konnte (beide Senior-Einer und auch Doppelzweier) zusammen mit seinem Clubkameraden R. Schlagowski, der kurzfristig den ausfallenden Steuermann ersetzte. Sie gewannen überraschend sicher gegen die sonst erfolgreichen Nordschleswiger.

Bei den AH-Vierern MDA 38 überzeugten einmal mehr die Hanseaten mit gefälliger Wasserarbeit und einheitlichem Rhythmus. Die Harburger konnten die zweite Abteilung wie gewohnt mit wuchtigen Schlägen erst im Endspurt gewinnen. Der 45er-Achter



31. Mai/1. Juni: BREISACH

1. Junior-Doppelvierer m. Stm., B, I:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Karlsruher RK Alemannia).

2. AH-Einer, MA 32:  
1. Tübinger RV (Wilhelm Diéler) 3:48,2; 2. Heilbronner RG Schwaben 4:05,8.

3. AH-Vierer m. Stm., MDA 38:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Rgm. RC Saar / Saarbrücker RG Undine).

4. Junior-Vierer m. Stm., B, I:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (RV Friedrichshafen).

5. Junior-Einer, B, II:  
1. RC Lindau (Bernd Bannasch) 3:53,8; 2. RC Säckingen 3:55,3. — WSV SC Neckarrems abgemeldet.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

6. Junior-Doppelzweier, B, II:  
1. Heidelberger RK (Thomas Brenner, Dieter Marx) 3:30,51; 2. WSV Godesberg 3:35,54.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

7. Lgw.-Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Volkst. WS Mannheim).

8. Männer-Vierer m. Stm., A, I:  
1. Rgm. Stuttgarter RG / Heilbronner RG Schwaben (Roand Mages, Wolfgang Reinert, Wolfgang Bubacz, Klaus Knauer, Stm. Uwe Hallm) 4:50,8; 2. Karlsruher RV Wiking 4:52,6; 3. Tübinger RV 5:08,6. — Rgm. RG Heidelberg / Heidelberger RK nicht am Start.  
Schiedsrichter: Wadlinger

9. Männer-Zweier o. Stm., A, I:  
1. Stuttgart-Cannstatter RC (Paul Luz, Gunter Lobing) 5:16,8; 2. Rgm. Mannheimer RV Amicilla / Mannheimer RG Baden 5:17,2; 3. Tübinger RV (Boot 2) 5:20,7; 4. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg 5:23,7. — Tübinger RV (Boot 1) abgemeldet.  
Schiedsrichter: Petera

10. Junior-Vierer m. Stm., A, I:  
Rennen fällt aus, da keine Meldung.

11. Junior-Einer, A, I:  
1. RC Undine Radolfzell (Peter Hirsch) 5:29,7; 2. RV Saar-Undine Saarbrücken (Boot 1) 5:36,5; 3. RV Saar-Undine Saarbrücken (Boot 2); 4. Stuttgart-Cannstatter RC 5:43,9. — Mannheimer RC abgemeldet.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

12. Junior-Doppelzweier, A, I:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Mannheimer RG Rhelinau).

13. Männer-Doppelzweier, A, I:  
1. Rgm. WSV Godesberg / Mainzer RG (Thomas Tschentscher, Matthias Ullenbruck) 4:00,5; 2. Rgm. Heidelberger RK / Marbacher RV 4:04,4. — Rgm. Breisacher RV / WSV Godesberg abgemeldet.  
Schiedsrichter: Wadlinger

14. Männer-Einer, A, I:  
1. Brugse Trimm-en Roelclub (Erik Jonckheere) 5:24,2; 2. RC Undine Radolfzell 5:38,4.  
Schiedsrichter: Wadlinger

15. Männer-Doppelzweier, A, III:  
1. Rgm. Saarbrücker RG Undine / RV Saar-Undine Saarbrücken (Christoph Dllg, Norbert Lemmer) 5:04,5; 2. RC Saar Saarbrücken 5:08,2; 3. RV Friedrichshafen 5:13,2; 4. Marbacher RV 5:14,8; 5. Rgm. Breisacher RV / WSV Godesberg 5:36,0.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

16. Männer-Einer, A, II:  
1. RC Rheinfelden (Andy Nann) 5:38,7; 2. Mannheimer RG Rhelinau 6:00,3.  
Schiedsrichter: Wadlinger

17. Lgw.-Männer-Doppelvierer o. Stm., A, I:  
1. Rgm. Stuttgarter RG / Stuttgart-Cannstatter RC (Peter Buselmeler, Rainer Ritter, Clas-Ascan Crasemann, Thomas Breuer) 4:35,1; 2. Stuttgarter RG 4:38,8; 3. Rgm. Karlsruher RV Wiking/Karlsruher RK Alemannia 4:45,2.  
Schiedsrichter: Petera

18. Junior-Zweier o. Stm., A, I:  
1. Heilbronner RG Schwaben (Stefan Proft, Matthias Proft) 5:32,8; 2. Karlsruher RK Alemannia 5:37,0.  
Schiedsrichter: Baas

19. Junior-Vierer m. Stm., A, I:  
1. RC Nürtingen (Thomas Greiß, Hubert Wondrak, Volker Schwarzmeier, Glsbert Zahn, Stm. Rainer Hoffelner) 5:10,6; 2. Mannheimer RC 5:11,8; 3. Mannheimer RV Amicilla 5:16,5; 4. RC Neptun Neckarelz 5:21,6. — Marbacher RV nicht am Start wegen Unfall.  
Schiedsrichter: Maier

20. Junior-Einer, A, I:  
1. Mannheimer RC (Jürgen Noack) 5:37,8; 2. RV Neptun Konstanz 5:42,2; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:44,3; 4. Stuttgarter RG 5:54,1.  
Schiedsrichter: Baas

21. Junior-Doppelzweier, A, I:  
1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Roland Schiffler, Wolfgang Schell) 5:18,6; 2. RC Nürtingen 5:23,2; 3. RC Rheinfelden 5:27,1; 4. RG Heidelberg (Boot 1) 5:34,6; 5. RG Heidelberg (Boot 2) 6:00,6.  
Schiedsrichter: Baas

22. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I:  
1. RC Säckingen (Ewald Grobert, Markus Grobert) 5:19,1; 2. Karlsruher RK Alemannia 5:24,9; 3. Mannheimer RV Amicilla 5:26,3; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 5:27,7. — Tübinger RV scheidet aus wegen Übergewicht.  
Schiedsrichter: Maier

23. Männer-Doppelzweier, A, I:  
1. Rgm. Heidelberger RK / Marbacher RV (Peter Dominke, Peter Tesarz) 5:11,5; 2. Rgm. WSV Godesberg / Mainzer RG 5:24,4; 3. Rgm. Breisacher RV / WSV Godesberg 5:29,1.  
Schiedsrichter: Fidrnuoc

24. Männer-Einer, B, I:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Ulmer RC Donau).

25. Männer-Doppelzweier, B, III, Vorrennen, 1. Lauf:  
1. Stuttgarter RG 5:22,4; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:25,2; 3. RV Friedrichshafen 5:26,9; 4. Marbacher RV 5:28,8.  
Schiedsrichter: Zwissler

2. Lauf:  
1. RC Saar Saarbrücken 5:24,0; 2. Karlsruher RV Wiking 5:27,6; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 5:34,1.  
Schiedsrichter: Wadlinger

Hauptrennen:  
1. Heilbronner RG Schwaben (Bernhard Mühzing, Bernd Rudolph) 5:09,0; 2. Stuttgarter RG 5:11,2; 3. RC Saar Saarbrücken 5:14,8; 4. RV Friedrichshafen 5:22,5; 5. Karlsruher RV Wiking 5:24,2.  
Schiedsrichter: Baas

26. Lgw.-Männer-Einer, B, III:  
1. Tübinger RV (Wolfgang Birkner) 5:41,6; 2. Karlsruher RV Wiking 5:43,9; 3. Mannheimer RC 5:53,1; 4. RC Nürtingen (Boot 1) 5:56,4; 5. Heilbronner RG Schwaben 5:57,3; 6. Mannheimer RV Amicilla 6:36,6. — RC Nürtingen (Boot 2) und Stuttgart-Cannstatter RC abgemeldet.  
Schiedsrichter: Maier

27. Männer-Zweier o. Stm., A, I:  
1. Rgm. Stuttgarter RG / Heilbronner RG Schwaben (Roland Mages, Wolfgang Reinert) 5:17,0; 2. RC Rheinfelden 5:18,0; 3. Rgm. RV Neptun Konstanz / RC Undine Radolfzell 5:19,1; 4. Rgm. Mannheimer RV Amicilla / Mannheimer RG Baden 5:25,1; 5. Tübinger RV 5:26,9; 6. Stuttgart-Cannstatter RC 5:31,3. — Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg abgemeldet.  
Schiedsrichter: Fidrnuoc

28. Männer-Einer, A, II:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (RC Undine Radolfzell).

29. Lgw.-Männer-Einer, A, I:  
1. Brugse Trimm-en Roelclub (Erik Jonckheere) o. Z.; 2. Stuttgart-Cannstatter RC +4,9; 3. Tübinger RV +7,6.  
Schiedsrichter: Baas

30. Lgw.-Männer-Vierer o. Stm., A, I:  
1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / Karlsruher RK Alemannia / Saarbrücker RG Undine (Norbert Lemmer, Uwe Bender, Andreas Estedt, Johannes Straub) 5:03,5; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:11,6.  
Schiedsrichter: Maier

31. Juniorinnen-Einer, B, I:  
1. Heidelberger RC (Kristiane Zimmer) 4:15,0; 2. RC Neptun Neckarelz 4:18,4.  
Schiedsrichter: Schwab

32. JuniorInnen-Doppelzweier, B, II:  
1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Heike Neu, Stefanie Gebhardt) 3:52,5; 2. Volkst. WS Mannheim 3:54,5; 3. Karlsruher RK Alemannia 4:04,3; 4. Karlsruher RV Wiking 4:07,2; 5. Stuttgarter RG 4:08,8; 6. RC Lindau 4:09,0.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

33. Junior-Einer, B, III:  
1. RG Eberbach (Dieter Bartmann) 3:58,1; 2. RC Rastatt 4:18,7; 3. Mannheimer RV Amicilla 4:27,4.  
Schiedsrichter: Schwab

34. Junior-Vierer m. Stm., B, I:  
1. Heilbronner RG Schwaben (Helko Häblch, Jochen Walter, Stefan Scholz, Stefan Dunske, Stm. Jörg Oynhausen) 3:23,1; 2. Mannheimer RV Amicilla 3:25,2; 3. RV Friedrichshafen 3:31,1; 4. Tübinger RV 3:32,0.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

35. JuniorInnen-Doppelzweier, A, I:  
1. RV Esslingen (Ursula Fabricius, Gabriel-Quarg) 4:02,5; 2. Heidelberger RK 4:11,3.  
Schiedsrichter: Schwab

36. Lgw.-Junior-Einer, B, II:  
1. Ulmer RC Donau (Werner Strassner) 3:53,7; 2. Mannheimer RV Amicilla (Boot 1) 4:00,0; 3. RC Rheinfelden 4:02,2; 4. RC Nürtingen 4:10,5; 5. Stuttgarter RG 4:18,0. — Mannheimer RV Amicilla (Boot 2) aufgegeben.  
Schiedsrichter: Meier

37. Junior-Doppelzweier, B, II:  
1. RG Heidelberg (Roland Schlesler, Peter Birther) 3:33,1; 2. RC Nürtingen 3:35,2; 3. Heidelberger RK 3:37,1; 4. Mannheimer RV Amicilla 3:41,0; 5. RC Rheinfelden 3:41,6. — WSV Godesberg ausgeschlossen.  
Schiedsrichter: Meier

38. Junior-Einer, B, I:  
1. RC Lindau (Bernd Bannasch) 3:37,3; 2. RC Undine Radolfzell 3:40,3; 3. RC Säckingen 3:44,1; 4. WSV SC Neckarrems 3:52,0; 5. Mannheimer RV Amicilla 3:58,6.  
Schiedsrichter: Schwab

39. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, III:  
1. Stuttgarter RG (Bernd Drescher, Gerd Scheyling) 3:36,3; 2. Karlsruher RK Alemannia (Boots 2) 3:38,5; 3. Ulmer RC Donau 3:40,3; 4. Karlsruher RK Alemannia (Boot 1) 3:42,6; 5. RG Ghibellinia Waiblingen 3:51,0; 6. RC Nürtingen 3:52,8.  
Schiedsrichter: Meier

40. JuniorInnen-Einer, B, III:  
1. Mannheimer RG Rhelinau (Stefanie Wöllner) 4:24,7; 2. RC Lindau 4:25,8; 3. Marbacher RV 4:26,0; 4. RV Saar-Undine Saarbrücken 4:48,5.  
Schiedsrichter: Dr. Metz

41. AH-Vierer m. Stm., MDA 38:  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Rgm. RC Saar / Saarbrücker RG Undine).

42. Frauen-Doppelzweier, A, I:  
1. Heilbronner RG Schwaben (Ursel Ripp, Marlen Schüller) 3:46,8; 2. Marbacher RV 3:48,2; 3. Stuttgarter RG 3:50,4; 4. Heidelberger RC 3:57,5.  
Schiedsrichter: Schwab

43. Männer-Vierer m. Stm., A, II:  
1. Karlsruher RV Wiking (Stefan Straub, Peter Merz, A. Esteelt, J. Straub, Stm. Karlheinz Möloth) 5:08,2; 2. Tübinger RV 5:08,9.  
Schiedsrichter: Kuhn

44. Männer-Einer, A, I:  
1. Heidelberger RK (Peter Tesarz) 5:39,6; 2. Ulmer RC Donau 5:45,6.  
Schiedsrichter: Hamm

45. Lgw.-Männer-Doppelzweier, A, I:  
1. Stuttgarter RG (Peter Buselmeler, Rainer Ritter) 5:08,8; 2. Heilbronner RG Schwaben o. Z.; 3. Marbacher RV 5:23,3; 4. Rgm. Breisacher RV / WSV Godesberg 5:29,3. — Rgm. Saarbrücker RG Undine / RV Saar-Undine Saarbrücken aufgegeben. Karlsruher RV Wiking abgemeldet.  
Schiedsrichter: Hamm

46. Lgw.-Männer-Einer, A, II:  
1. RC Rheinfelden (Thomas Jaekel) 5:39,1; 2. RC Undine Radolfzell 5:47,0; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 6:10,6. — Karlsruher RK Alemannia abgemeldet.  
Schiedsrichter: Kuhn

47. Männer-Einer, B, III:  
1. RC Rheinfelden (Andy Nann) 5:42,8; 2. RG Waiblingen 5:46,4; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:50,7; 4. RC Saar Saarbrücken (Boot 2) 5:58,1; 5. Mannheimer RG Rhelinau 6:13,9; 6. RC Rastatt (Boot 1) 6:29,8. — RC Rastatt (Boot 2) und RC Saar Saarbrücken (Boot 1) abgemeldet.  
Schiedsrichter: Maier

48. Junior-Doppelzweier, A, I:  
Mannheimer RG Rhelinau. — Karlsruher RK Alemannia abgemeldet. Rennen fällt aus.

49. Junior-Einer, A, II:  
1. RV Neptun Konstanz (Frank Kückenhal) 5:42,4; 2. RC Säckingen 6:02,2; 3. Stuttgarter RG 6:03,8; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 6:04,5.  
Schiedsrichter: Hamm

50. Lgw.-Junior-Einer, A, I, A b t e i l l u n g:  
1. Mannheimer RV Amicilla (Holger Zinck) 5:50,01; 2. Heilbronner RG Schwaben 6:01,6; 3. RC Undine Radolfzell 6:02,5; 4. RC Grenzach 6:06,2.  
Schiedsrichter: Kuhn

A b t e i l l u n g:  
1. RC Säckingen (Ewald Grobert) 5:49,4; 2. RV Neptun Konstanz 5:53,1; 3. RC Rheinfelden 6:21,0.  
Schiedsrichter: Maier

51. Männer-Doppelzweier, B, I:  
1. Rgm. WSV Godesberg / Mainzer RG (Thomas Tschentscher, Matthias Uhlenbruck) 5:09,0; 2. Stuttgarter RG 5:10,0; 3. RV Saar-Undine Saar-

## Regattaergebnisse

brücken 5:15,5; 4. Ulmer RC Donau 5:17,9; 5. RV Friedrichshafen 5:24,0; 6. Rgm. Brelsacher RV / WSV Godesberg 5:36,7.  
Schiedsrichter: Hamm

**52. Junior-Achter, A, I:**  
1. Heilbronner RG Schwaben (Stefan Proft, Matthias Proft, Rainer Mewaldt, Stefan Scholz, Jochen Walter, Markus Hämmerer, Stefan Pemske, Stefan Häblich, Stm. Jörg Dynhausen) 4:37,6; 2. RC Nürtingen 4:42,7; 3. Mannheimer RV Amicitia 4:43,8.  
Schiedsrichter: Kuhn

**53. Lgw.-Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I:**  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Volkst. WS Mannheim)

**54. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stf., A, I:**  
1. Karlsruher RV Wiking (Kathinka Heyer-Stuffer, Sigrid Blumtritt, Andrea Haas, Ursel Brauch, Stf. Pia Gawlik) 3:28,7; 2. Rgm. Heilbronner RG Schwaben / RV Bochum 3:34,6. — Volkst. WS Mannheim abgemeldet.  
Schiedsrichter: Baas

**55. Frauen-Einer, A, I:**  
1. RC Rheinfelden (Frauke Potrykus) 3:53,1; 2. Heilbronner RG Schwaben 3:53,2; 3. Stuttgarter RG 4:21,3. — Heidelberger RK und Heilbronner RG Schwaben abgemeldet.  
Schiedsrichter: Baas

**56. AH-Vierer m. Stm., MA 32:**  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Rgm. RC Saar / SRG Undine Saarbrücken).

**57. JuniorInnen-Einer, A, I:**  
1. Abteilung:  
1. RG Eberbach (Irene Schmelz) 3:51,0; 2. Mannheimer RG Rheinau 3:58,7; 3. RC Lindau 4:00,1; 4. Karlsruher RV Wiking 4:10,0.  
Schiedsrichter: Baas  
2. Abteilung:  
1. RV Esslingen (Gabriele Quarg) 3:59,9; 2. WSV SC Neckarrens 4:08,3; 3. Marbacher RV 4:20,2.  
Schiedsrichter: Zwissler

**58. Junior-Vierer m. Stm., B, II:**  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (RV Friedrichshafen).

**59. JuniorInnen-Einer, B, II:**  
1. Heidelberger RK (Kristiane Zimmer) 4:15,5; 2. Karlsruher RK Alemanna 4:28,7. — RC Säcklingen gekentert.  
Schiedsrichter: Wadlinger

**60. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, II:**  
1. Stuttgarter RG (Frank Schmid, Bernd Drescher) 3:34,6; 2. Mannheimer RV Amicitia 3:38,1; 3. Ulmer RC Donau 3:48,5. — RC Nürtingen aufgegeben; Tübingen RV abgemeldet.  
Schiedsrichter: Baas

**61. Junior-Einer, B, II:**  
1. WSV SC Neckarrens (Christian Thiesen) 3:48,0; 2. RC Säcklingen 3:49,8; 3. Stuttgarter RG 3:54,0; 4. RC Lindau 4:00,2. — RV Saar-Undine Saarbrücken und Mannheimer RV Amicitia abgemeldet.  
Schiedsrichter: Zwissler

**62. Junior-Doppelzweier, B, I:**  
1. RG Heidelberg (Roland Schlesler, Peter Blerther) 3:32,2; 2. RC Nürtingen 3:32,9; 3. Heidelberger RK 3:33,6; 4. Mannheimer RV Amicitia 3:43,0.  
Schiedsrichter: Wadlinger

**63. Lgw.-Junior-Einer, B, III:**  
Rennen fällt aus, da nur eine Meldung (Mannheimer RV Amicitia).

**64. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I:**  
Rennen fällt aus, Mannheimer RC. — RC Rheinfelden abgemeldet.

**65. Junior-Achter, B, I:**  
1. Karlsruher RK Alemanna (Werner Holstein, Ulrich Köpke, Jürgen Schäfer, Gerhard Löffler, Alexander Trautmann, Jochen Meler, Norbert Lohka, Thorsten Lehmann, Stm. Frank Eckhardt) 3:10,5; 2. Tübingen RV.  
Schiedsrichter: Baas

**66. JuniorInnen-Doppelzweier, B, I:**  
1. Karlsruher RV Wiking (Kirsten Grobs, Michaela Schemmerer) 3:47,0; 2. Volkst. WS Mannheim 3:50,9; 3. Heilbronner RG Schwaben 3:53,4; 4. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:58,5.  
Schiedsrichter: Zwissler

**67. Frauen-Doppelvierer m. Stf., A, I:**  
1. Rgm. Heilbronner RG Schwaben / RC Rheinfelden (Ursel Rlpp, Maren Schüller, Andrea Huber, Frauke Potrykus, Stf. Birgit Kasl) o. Z.; 2. Karlsruher RV Wiking +0:00,1; 3. Stuttgarter RG +0:19,7.  
Schiedsrichter: Wadlinger

## 7./8. Juni: BERLIN

**1. Junior-Doppelvierer m. Stm., B, I:**  
1. Der Hamburger und Germania RC (Christian Fiedler, Hilmar Thies, Günter Quecke, Ronald Kirbach, Stm. Jan-Marcus Karl) 3:17,1; 2. RK am Wannsee Berlin 3:19,9; 3. RC Tegel Berlin 3:20,4; 4. Berliner RK Brandenburgla 3:22,1; 5. Bremer RC Hansa 3:29,8.  
Schiedsrichter: Schulze

**2. Junior-Vierer m. Stm., B, I:**  
1. Soro Roklub, Dänemark (Torben Christensen, Niels Gottlieb, Christian Larsen, Anders Marquardt, Stm. Karsten Petersen) 3:20,7; 2. Trgm. RV Wandsbek / SRV am M.-Claudius-Gymnasium 3:23,5; 3. Lübecker RG 3:24,5.  
Schiedsrichter: Frau Medaris

**3. JuniorInnen-Einer, B, I:**  
1. Abteilung:  
1. Heilbronner RG Schwaben (Boot 2) (Susanne Huber) 4:05,5; 2. Lüneburger RC Wiking (Boot 2) 4:14,7; 3. RC Mark Wetter 4:14,8; 4. Lüneburger RC Wiking (Boot 1) 4:18,7; 5. Rgr. Geesthacht 4:21,1; 6. Spandauer RC Friesen 4:23,9.  
Schiedsrichter: Bauer  
2. Abteilung:  
1. Køge Roklub, Dänemark (Ulla Andersen) 4:14,93; 2. Celler RV 4:21,77; 3. Vordingborg Roklub, Dänemark 4:29,67; 4. Vegesacker RV 4:38,59; 5. RV Siemens Berlin 4:43,89.  
Schiedsrichter: Pomykay

**3. Abteilung:**  
1. Koblenzer RC Rhenania (Christine Dessart) 4:08,96; 2. Viborg Roklub, Dänemark 4:14,74; 3. RA TSV Otterndorf 4:20,40; 4. RV an den Teichwiesen Hamburg 4:20,51; 5. Heilbronner RG Schwaben (Boot 1) 4:21,63. — Post-SV Bremen abgemeldet.  
Schiedsrichter: Schulze

**4. Junior-Einer, B, I:**  
1. Abteilung:  
1. Passauer RV 1874 (Klaus Fander) 3:44,18; 2. Roklubben Stevns, Dänemark 3:51,52; 3. Lübecker RG 1885 3:56,58; 4. Möllner RC (Boot 1) 4:00,77; 5. RV Siemens Berlin (Boot 2) 4:04,86.  
Schiedsrichter: Frau Medaris  
2. Abteilung:  
1. Koblenzer RC Rhenania (Thomas Adams) 3:42,61; 2. Odense Roklub, Dänemark 3:45,02; 3. Bremer RC Hansa 3:51,84; 4. RV Siemens Berlin (Boot 1) 3:52,98. — RG München 1972 gekentert.  
Schiedsrichter: Pomykay

**3. Abteilung:**  
1. RC Undine Radolfzell (Peter Hirsch) 3:33,71; 2. Bremer RV 1882 3:34,71; 3. RC Favorite Hammonia Hamburg 3:41,14; 4. Möllner RC (Boot 2) 3:52,30; 5. RK Normanna Braunschweig 3:58,23.  
Schiedsrichter: Bauer

**5. JuniorInnen-Doppelzweier, A, I:**  
1. Spandauer RC Friesen Berlin (Birgit Sodemann, Kirstin Langer) 3:38,33; 2. Berliner RK Brandenburgla 3:40,97; 3. Lübecker Frauen-RK 3:45,40; 4. RV an den Teichwiesen Hamburg 3:54,67. — RV Preußen Berlin abgemeldet.  
Schiedsrichter: Schulze

**6. Junior-Zweier o. Stm., B, I:**  
1. RC Allemannia Hamburg (Nils Mühlenbeck, Christian Jansen) 3:38,04; 2. Berliner RC 3:43,04; 3. RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim 3:43,83; 4. RK Normanna Braunschweig 3:45,70.  
Schiedsrichter: Schulze

**7. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, I:**  
1. Abteilung:  
1. Lübecker RG (Jürgen-Matth. Seeler, Joachim Nier) 3:35,96; 2. Potsdamer RC Germania Berlin 3:41,23; 3. Erster Kieler RC 3:41,81; 4. RV Collegia Berlin 3:44,14; 5. Oldenburger RV 3:47,98.  
Schiedsrichter: Frau Medaris  
2. Abteilung:  
1. Berliner RC (Gregor Jahn, Matthias Wipplinger) 3:34,28; 1. RK am Wannsee Berlin (Christian Barth, Frank Adameit) 3:34,28 (zeitgleich); 3. Lüneburger RC Wiking 3:44,16; 4. Ratzeburger RC 3:46,25; 5. RV Osterholz-Scharmbeck 3:49,46. — Berliner RG abgemeldet.  
Schiedsrichter: Bauer

**8. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stf., B, I:**  
1. Spandauer RC Friesen Berlin (Ute Reicheit, Ilona Paschke, Susanne Baer-Kaupert, Gabriele Nagel, Stf. Corinna Ziegert) 3:34,92; 2. Berliner RK Brandenburgla 3:37,93; 3. Bremer RC Hansa 3:38,57; 4. RC Tegel Berlin 3:42,73; 5. Vegesacker RV 3:46,35; 6. Lüneburger RC 3:55,03.  
Schiedsrichter: Pomykay

**9. Lgw.-JuniorInnen-Einer, A, I:**  
1. Abteilung:  
1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Christine Kramer) 4:13,40; 2. Spandauer RC Friesen Berlin 4:14,64; 3. Lübecker Frauen-RK 4:18,41; 4. Hamburger Ruderinnen-Club 4:23,22.  
Schiedsrichter: Schulze

**2. Abteilung:**  
1. RV Preußen Berlin (Corinna Lauw) 4:10,79; 2. RC Mark Wetter 4:15,22. — Würzburger RV nach 150 m gekentert.  
Schiedsrichter: Frau Medaris

**10. JuniorInnen-Vierer m. Stf., A, I:**  
Ausgefallen, da nur eine Meldung (Lüneburger RC).

**11. Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I:**  
1. Abteilung:  
1. Trgm. Neusser RV / SRR am Alexander-v.-Humboldt-Gymn. Neuss (Michael Konsek, Ulrich Horbach, Jochen Hüter, Michael Daniels) 4:33,13; 2. Berliner RC 4:36,13; 3. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums 4:37,71; 4. Offenbacher RG Undine 4:40,82.  
Schiedsrichter: Pomykay

**2. Abteilung:**  
1. RK am Wannsee Berlin (Wolfram Kempe, Henning Befeldt, Bernh. Kleihermann, Andreas Graf) 4:44,78; 2. Post-SV Bremen 4:28,17; 3. Spandauer RC Friesen Berlin 4:53,12.  
Schiedsrichter: Bauer

**12. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I:**  
1. Abteilung:  
1. Bremer RV 1882 (Frank Tjaben, Christian-Peter Kruse) 5:17,77; 2. Oldenburger RV 5:31,12; 3. RV an den Teichwiesen Hamburg 5:38,28; 4. Celler RV 5:47,65.  
Schiedsrichter: Schulze

**2. Abteilung:**  
1. Koblenzer RC Rhenania (Wolfgang Henning, Holger Löser) 5:21,69; 2. RC Allemannia Hamburg 5:24,19; 3. Spandauer RC Friesen 5:24,97; 4. RV Osterholz-Scharmbeck 5:48,65.  
Schiedsrichter: Frau Medaris

**13. Junior-Vierer m. Stm., A, I:**  
1. Berliner RK Brandenburgla (Carsten Küster, Wolfram Jakt, Henry Schneider, Christian Blocksdorf, Stm. Norbert Wolff) 4:57,24; 2. Lüneburger RC Wiking 5:01,36; 3. RC Tegel Berlin 5:01,48; 4. Oldenburger RV 5:10,64; 5. RC Mark Wetter 5:14,30; 6. Bagsvaerd, Dänemark 5:27,96.  
Schiedsrichter: Bauer

**14. Junior-Zweier o. Stm., A, I:**  
1. Abteilung:  
1. RC Favorite Hammonia Hamburg (Gerd Niabélschütz, Karsten Lwowski) 5:20,33; 2. Lübecker RK 5:21,94; 3. Mindener RV 5:23,78; 4. Rgm. Helsingør Roklub / Kobenhavns-Roklub, Dänemark 5:24,80; 5. RG München 1972 5:29,54; 6. RR Otto-Pankok-Schule Mülheim (Boot 2) 5:43,27.  
Schiedsrichter: Pomykay

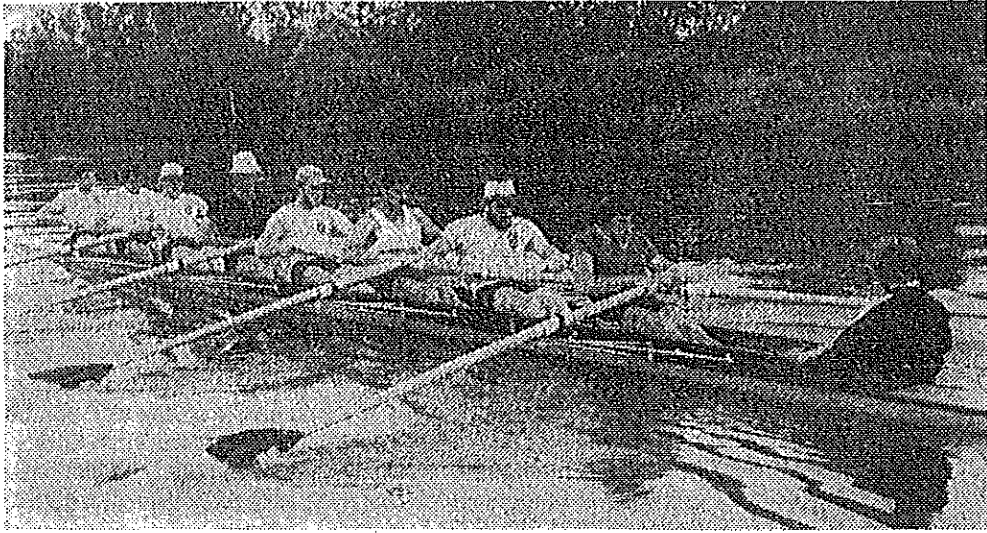
**2. Abteilung:**  
1. Bremer RC Hansa (Torsten Kochers, Manfred Ibendorff) 5:14,14; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:19,53; 3. Trgm. RV Wandsbek / SRV Matthias-Claudius-Gymn. Hamburg 5:23,04; 4. RR Otto-Pankok-Schule Mülheim (Boot 1) 5:25,42; 5. RG Wiking Berlin 5:31,95.  
Schiedsrichter: Frau Medaris

**15. Junior-Einer, A, I:**  
1. Abteilung:  
1. Trgm. RV Wandsbek / SRV Matthias-Claudius-Gymnasium Hamburg (Bernd Haase) 5:43,39; 2. RG München 1972 5:47,43; 3. RV Siemens Berlin (Boot 1) 5:50,18. — RK am Wannsee Berlin (Boot 1+2) ausgeschlossen (§ 40,2 RWR).  
Schiedsrichter: Bauer

**2. Abteilung:**  
1. Mannheimer RC (Jürgen Noack) 5:30,71; 2. Rvg. Hellas-Titania Berlin 5:32,02; 3. RA TSV Otterndorf 5:37,46; 4. Rvg. Berlin 1878 5:39,04. — RK am Wannsee Berlin (Boot 4) ausgeschlossen (§ 40,2 RWR).  
Schiedsrichter: Pomykay

**3. Abteilung:**  
1. RC Favorite Hammonia Hamburg (Boot 2) (Jörn Haase) 5:26,88; 2. Berliner RC (Boot 2) 5:27,01; 3. Lyngby-Roklub, Dänemark 5:31,84; 4. Bremer RC Hansa 5:36,48; 5. RC Favorite Hammonia Hamburg (Boot 1) 5:38,93.  
Schiedsrichter: Schulze

**4. Abteilung:**  
1. Berliner RC (Boot 1) (Christoph Galandl) 5:37,89; 2. RV Collegia Berlin 5:41,58; 3. WSV Meppen 5:42,17; 4. BRC Welle-Poseldon Berlin 6:00,63. — RK am Wannsee Berlin (Boot 2) ausgeschlossen



**EINE WOCHE LANG** trainierte der Neuseeland-Achter. Silbermedaillen-Gewinner bei der WM 1979 in Bled/Jugoslawien, auf der Regattastrecke des Breisacher Rudervereins. Die Neuseeländer bereiten sich bereits zum zweiten Mal in Breisach auf große Europäische Wettbewerbe vor. Nach Abschluß des Trainings startet der Neuseeland-Achter bei internationalen Regatten in Amsterdam und Hinley (Großbritannien).

Bild: Henecka

Juni 1980

Für das Sport- und Freizeitgelände

# Bebauungsplan genehmigt

## Langfristiger Anschluß an Kläranlage

Breisach (u). Den Planentwurf des Teilbebauungsplans für das Sport- und Freizeitgelände billigte Breisachs Gemeinderat einstimmig und beschloß die Offenlegung. Anlaß für diese Maßnahme war das Baugesuch des Angelsportvereins Breisach, eine Fischereihütte im Gewinn Kreuzgründeweiler zu errichten. Die angeschriebenen Fachbehörden zeigten sich im wesentlichen als von der Planung nicht berührt oder brachten keine Bedenken vor.

Lediglich die Energieversorgung Oberbaden hatte mitgeteilt, daß bei einem erhöhten Strombedarf bei einer Leistungsabnahme von mehr als acht Kilowatt eine Mittelspannungsstation errichtet werden müsse. Das Wasserwirtschaftsamt Freiburg bezog sich auf die gemeinsamen Erlasse des Ernährungs- und Innenministeriums, wonach eine geordnete Abwasserbeseitigung in der Regel nur dann gewährleistet ist, wenn der Anschluß an ein öffentliches Kanalnetz möglich und vorgesehen ist und die anfallenden Abwässer in einer Sammelkläranlage mechanisch-biologisch gereinigt werden.

Nach Meinung des Wasserwirtschaftsamts dürfe - da ein Anschluß an die Kanalisation und Sammelkläranlage von Breisach nicht vorgesehen ist - dem Bebauungsplan so lange nicht zugestimmt werden, bis der Nachweis einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung erbracht worden ist.

In einer Besprechung Ende April wurde schließlich der Kompromiß erzielt, daß, bis die Entwässerung zur Ortskanalisation erfolgen kann, vorläufig Kleinkläranlagen benutzt werden dürfen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hielt die Ausarbeitung eines „qualifizierten Bebauungsplans“ sowie das Ausweisen von Baugrenzen, Geschosßzahlen und Gebietsart für geboten.

Außerdem sollten nach Auffassung

der Verkehrsabteilung des Landratsamts Zahlenangaben über Abstellplätze und ihre Zu- und Abfahrten genannt werden. Die vorgebrachten Stellungnahmen hat das Bauamt im einzelnen untersucht und die vorgebrachten Forderungen, Bedenken und Anregungen weitgehend berücksichtigt.

Um die weitere Entwicklung des Gebiets nicht zu verhindern und um bauliche Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bestehender Anlagen nicht in Frage zu stellen, schlug die Verwaltung vor, auf die Forderungen des Wasserwirtschaftsamts einzugehen und sich für einen langfristigen Anschluß des Sport- und Freizeitgeländes an die Sammelkläranlage auszusprechen. Dies tat der Stadtrat einstimmig.

Wie Stadtbaumeister Gerhard Wakker ausführte, sind folgende Um- und Erweiterungsmaßnahmen innerhalb des Gebiets in der nächsten Zeit möglich:

● Städtisches Schwimmbad - bauliche Erweiterung des Schwimmbadgebäudes - Solaranlage für Badewasser-temperierung - Gebäude für Wärmetechnik und Wasseraufbereitung, Wärmehalle.

● Ruderverein - Neubau eines Landesleistungszentrums - bauliche Erweiterung des Bootshauses.

● Tennisclub - Errichtung weiterer Tennisplätze - bauliche Erweiterung

des Clubheims - Errichtung einer Tennishalle (langfrist.g).

● Waldstadion - Tribünenbau - Bau von weiteren Trainingsplätzen - Erweiterungsbau Wasch-, Dusch- und Umkleidegebäude - Erweiterung des Clubheims.

● Angelsportverein - Neubau einer Fischerhütte (Bauantrag vom 26. Juni 1979).

Die Bürgerbeteiligung für den Teilbebauungsplan erfolgte durch Auslegen des Entwurfs und Anhörungstermin im Bürgersaal des Rathauses.



Juli 1980

## Regattastrecke in Breisach:

# Als Landes-Leistungszentrum im Gespräch

## Ruderverein gibt vor der Mitgliederversammlung Rechenschaft

Breisach (ed). Die Mitgliederversammlung des Breisacher Rudervereins, die dieser Tage im Bootshaus am Kulturwehr stattfand, brachte neben einem Rückblick auf die bisherige Saison auch die Abstimmung über wichtige Entscheidungen für das Vereinsleben.

Vorstandsvorsitzender Roland Faßnacht konnte in seinem Bericht darauf verweisen, daß der Breisacher Ruderverein und seine in Deutschland allgemein anerkannte und bewunderte Regattastrecke immer mehr zum Anziehungspunkt für Ruderer aus dem gesamten süddeutschen Raum werden. Gerade für Trainingslager sind hier ideale Bedingungen vorhanden.

So waren im ersten Halbjahr 1980 die Rennruderer aus Karlsruhe, Ulm und Mainz nach Breisach gereist, um auf dem Rhein die letzten Vorbereitungen für die Rennsaison zu treffen. Auch die Nationalmannschaft aus Neuseeland hatte, wie schon 1979, das Ruderrevier oberhalb des Kulturwehrs ausgewählt, um in Ruhe ihren Ruderern den „letzten Schliff“ für die Olympischen Spiele in Moskau zu geben, ohne allerdings zu ahnen, daß der einheimische Ruderverband dann doch die Ruderwettkämpfe boykottieren und nicht in die UdSSR reisen würde.

Auch der Langstreckentest der baden-württembergischen Ruderer fand wieder in Breisach statt, wobei die Verantwortlichen des Landesruderverbandes offensichtlich sehr zufrieden wa-

ren mit der Strecke und mit den räumlichen und organisatorischen Bedingungen. Der Präsident des Baden-Württembergischen Ruderverbandes, Berger aus Stuttgart, weilte vor kurzem in Breisach und führte bei dieser Gelegenheit Gespräche mit dem Vorsitzenden des Vereins, Faßnacht, und dem Schatzmeister Stock.

Von seiten des Verbandes wurde dabei in Aussicht gestellt, das Landesleistungszentrum „Rudern“ in Mannheim aufzulösen und nach Breisach zu verlegen. Berger zeigte sich von den in Breisach schon bestehenden Anlagen angetan und sicherte Faßnacht zu, das Thema „Leistungszentrum Breisach“ im Landesverband weiter zu erörtern.

In seinem Bericht als Sportvorstand streifte Faßnacht die beiden Großereignisse im Mai und im Juni, als in Breisach die Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes und die baden-württembergischen Rudermeisterschaften stattfanden. Erfreulich ist die Entwicklung weiterhin im Bereich des Wanderruderns. Fahrten auf dem Neckar, Bodensee und vor allem auf dem Rhein sind bei den Mitgliedern

beliebt; so wurden auf dem hochwasserführenden Rhein allein im vergangenen Monat mehr als 2000 Kilometer, zum Teil sogar von Schaffhausen aus, gerudert.

Einen Auschwung erlebt zur Zeit auch das Schulrudern, nicht zuletzt durch das Engagement von Sportlehrer Jean Bohler. Höhepunkt war wohl die Teilnahme des Martin-Schongauer-Gymnasiums bei der Schülerregatta in Lauffen, wo man die viertstärkste Mannschaft stellte und einen fünften Platz errang.

Einzigster Rennruderer dieser Saison war Achim Loyal, der zusammen mit seinem Partner vom WSV Bad Godesberg einen Doppelzweier-Sieg in Herdecke und mehrere Plazierungen bei den Regatten in Ratzeburg, Breisach und Salzgitter verbuchen konnte.

Der Bootspark des Vereins soll um den Kauf eines C-Vierers erweitert werden, der bei der Bootswerft in Auftrag gegeben werden wird. Die Mitglieder entschieden sich für eine kombinierte Ausführung, so daß in diesem Boot mit Skulls und mit Riemen gerudert werden kann. Wenn vom Badischen Sportbund noch Mittel zur Verfügung gestellt werden, sollen noch weitere Boote angeschafft werden, wobei vor allem an Kinder- und Jugendboote zur Ausbildung gedacht wird.

Oktober 1980

## Eine Chance für den Nachwuchs

### Breisacher Ruderverein bei Regatten erfolgreich

Breisach (Bi). Eine große Mannschaft des Rudervereins Breisach fuhr jüngst an den Bodensee nach Radolfzell. Vor allem für die jüngeren Ruderer des Vereins, für die es die erste Regatta war, an der sie teilnahmen, war es eine ernste Prüfung. So konnten Alexander Brombach und Frank Deboen je einen zweiten Platz und Bruno Große einen dritten Platz erreichen. Als einziger gelang es Petra Bitsch, ihren Konkurrentinnen souverän davonzufahren.

Angemeldet für ein C-Rennen (Anfängerklasse), nahm sie auch noch an einem A-Rennen (Bestenklasse ihres Jahrgangs) teil. Beide Rennen gewann sie mit zwei Bootslängen Vorsprung. Am darauffolgenden Wochenende nahm man an einer kleinen Herbstregatta in Karlsruhe teil, die gleichzeitig den Anschluß der Regattasaison bildete. Der Verein startete in Einer, Zweier und Vierer gegen Ruderer aus Karlsruhe, Straßburg und Radolfzell. Wieder war es Petra Bitsch, die sich einen überlegenen Sieg errudern konnte.

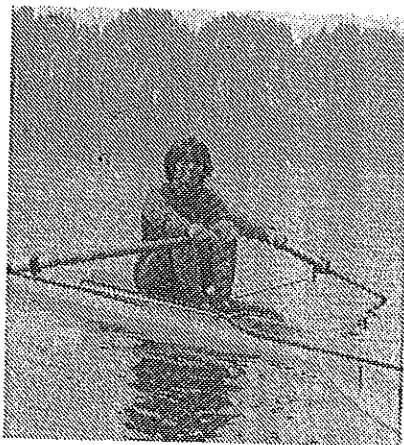
Ein Junior-Doppelzweier mit Thomas Drope und Uwe Clorer konnte den zweiten Platz knapp hinter dem Deutschen Meister aus Karlsruhe erringen und drei weitere Boote auf die Plätze verweisen. Der Männer-Städte-Doppelvierer mit der Besatzung Bernhard M. Meyer, Karl Bitsch, Roland Faßnacht

und Achim Loyal belegte nach packendem Finish den zweiten Platz.

Der gesteuerte Junior-Doppelvierer mit Andreas Stamm, Thomas Drope, Uwe Clorer und Steuermann Große wurde mit einer Bugspitze Abstand Zweiter im Rennen. Im Einer der Alten Herren mußte sich Kurt Brombach ebenfalls mit einem zweiten Platz zufriedengeben. Im Senior-B-Doppelzweier ging der Breisacher Ruderverein mit Achim Loyal und Bernhard Meyer an der Start. In dem Vier-Boote-Feld erkämpften sie sich einen guten vierten Platz.

Dabei sein möchten alle, wenn am kommenden Samstag acht neue Boote ihre Taufe erhalten, und zwar sechs Jugendskiffs (Einer), ein Gig-Vierer und ein Trimmy - ein unsinkbarer Einer - der zur Förderung des Breitensports der Älteren beitragen soll. Viele Ehrengäste werden diesem feierlichen Anlaß beiwohnen. Anschließend gibt es für den Nachwuchs und alle Junggebliebenen einen Gaudi-Nachmittag am Bootshaus.

Welche Überraschungen auf die Gäste warten, wird hier noch nicht verraten. Fest steht, daß man Preise gewinnen kann und für Bewirtung bestens gesorgt ist. Am Abend treffen sich die „Großen“ zum Tanz im Bootshaus. Eine Band wird aufspielen und für gute Laune sorgen.



Petra Bitsch vom Breisacher Ruderverein errang auf Herbstregatten in Karlsruhe und Radolfzell drei Siege.

Bild: Christof Meyer

25. Oktober 1980

## „Gig-Vierer“ heißt „Regio“

### Bootstaufe und Herbstfest im Ruderhaus

Breisach (bi). Am Samstag versammelten sich zahlreiche Gäste, unter ihnen Bürgermeister Schanno, die Stadträte Mühlbacher und Rinderle sowie Mitglieder des Breisacher Rudervereins auf dem Platz vor dem Bootshaus. Hier warteten die mit Blumengestecken festlich geschmückten Ruderboote auf ihre Taufe.

Nach einer kurzen Festansprache des Vorsitzenden Roland Faßnacht konnten Bürgermeister Schanno und Mitglieder des Vereins die Taufe vornehmen. Mit einigen festlichen Worten taufte Bürgermeister Schanno den Gig-Vierer auf den Namen „Regio“. Daran anschließend nahmen Jugendliche des Vereins die Einer-Taufen vor, während Hannes Denzer dem „Trimmi“ den Namen „Bummier“ gab.

Nach diesem feierlichen Akt wurden die Boote von ihren Mannschaften zu einer Ehrenrunde aufs Wasser gelassen. Danach konnten Gäste und Ruderer, vor allem die kleineren unter ihnen, ihrer Bewegungsfreude freien Lauf lassen. War es Stelzenlaufen,

Sackhüpfen, Pfeilwerfen oder auf die Torwand schießen, überall winkten den Eifrigen hübsche Haupt- und Trostpreise.

Andere wieder vergnügten sich mit einem angeregten Schwätzle bei einem Glas Bier oder aber auch bei frisch ausgepresstem Apfelsaft. So gab es fast für jeden etwas. Schade nur, daß das ungünstige Wetter nicht so recht zu diesem netten Nachmittag paßte. War es auch der Grund, daß so wenige Breisacher den Weg ins Bootshaus fanden?

Am Abend traf man sich zu einem gemütlichen Abend im Bootshaus. Bei heißer Musik der Gruppe „Fantasy“ und irrer Stimmung fand so mancher erst spät den Weg heim. Am frühen Morgen brachen elf eifrige Wanderruderer, das derzeit gute Wetter nutzend, zu einer Herbstwanderfahrt auf dem Rhein-Marne und Saar-Rhône-Kanal auf. Ihre Fahrt wird in Saarbrücken beginnen und durch die Vogesen nach Straßburg führen.

